



Heute mit dem
druckfrischen
**O-SCHATZ-
STADTMAGAZIN**



**Stiefmütterchen
verzaubern
Oschatz**

Interview mit Thomas
Seidel, Leiter der Stadt-
gärtnerei der Stadt
Oschatz **SEITE 3**

Mit den besten Empfehlungen

Expert Wunder
Trebicer Weg 2
04758 Oschatz

Auf alle Garmin
Smartwatch Uhren
20% Rabatt

Kaffee trinken im Frühling

CAVERTITZ. Die Gemeindeverwaltung Cavertitz lädt alle Seniorinnen und Senioren zu einem Kaffeenachmittag zum Frühlingsanfang ein. Wann? Am **Donnerstag, 16. April, von 14.30 bis 17 Uhr** in der Sporthalle in Cavertitz. Für die Unterhaltung sorgen die Schul- und Hortkinder sowie die Musikkapelle vom Lampertswalder Musikverein e.V. Der Schönaer Landfrauen Kreativverein bereitet eine kleine Verkaufsveranstaltung vor. **SWB**

Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben, telefonische Anmeldung: 034363 5040.

Am Start beim Heimturnier

SALBITZ. Für Lina Krüger ist dieser Termin etwa ganz Besonderes: Vom 10 bis 12. April geht das 11. Salbitzer Reitturnier über die Bühne – und da geht sie am Sonntag erstmals beim Dressurwettbewerb an den Start. Auch sonst haben die drei Tage jeweils ab 8 Uhr viel zu bieten auf dem Salbitzer Reitplatz: Da gibt es Pferdesport mit Jungpferdeprüfungen oder Springprüfungen.

Mehr dazu auf Seite 2.

Foto: privat



JETZT NEU!



Dein Kaufland-
Prospekt ab
sofort im Innenteil

UNSERE SERVICEANGEBOTE



• **Freundliche, individuelle und kompetente BERATUNG** unserer Produkte



• **LIEFERUNG, MONTAGE und INBETRIEBNAHME** Ihrer Geräte mit **RÜCKNAHME und ENTSORGUNG** der Altgeräte



• **REPARATURSERVICE** Ihrer defekten Geräte



• **WARTUNG und PRÜFUNG** Ihrer Geräte



• **SMARTPHONESERVICE:** Ersteinrichtung mit **Datenübertragung und -sicherung** einschl. Updateservice



• **PC-SERVICE:** Inbetriebnahme mit **Einrichtung Internet und Installationservice**



• **Unterstützung bei der SMARTHOME-VERNETZUNG**



• **Installation TV-SYSTEM** einschl. Wandmontage



• **Unterstützung bei der INSTALLATION/ INSTANDSETZUNG** Ihrer SAT-Anlage

KUNDENNÄHE UND SERVICE

expert



WUNDER

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT 34. Jahrgang

SWB OSCHATZ:
Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau,
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann, Thomas Jochemko
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V.i.S.d.P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Heiko Betat, Tel. 0175 9361206
betat.heiko@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberaterin Karina Kirchhöfer,
Tel. 03435 976831 und 0175 9361128,
kirchoefer.karina@sachsen-medien.de
Medienberaterin Romy Waldheim,
Tel. 03435 976861 und 0175 9361172
waldheim.romy@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck:
MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fietze-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)

Auflage:
SWB Oschatz 20 600 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzlich Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Heimatmuseum
geöffnet

MÜGELN. Der Heimatverein Mogelin e.V. öffnet am Sonntag, 29. März, von 13 bis 17 Uhr das Heimatmuseum Mügeln am Schulplatz. Die Besucher erwartet pure Heimatgeschichte. SWB

Wilde-Kräuter-
Apotheke

SORNZIG. SpitzwegErich und Freunde organisieren im Kloster Marienthal in Sornzig am Samstag, 28. März, von 10 bis 13 Uhr ein Workshop Wilde-Kräuter-Apotheke im Frühling. Frühjahrsmüdigkeit? Hilf dir selbst und kurbele deinen Stoffwechsel wieder an! Die Natur hält erstaunlich viele frische Energiespender bereit, um unsere Gesundheit zu erhalten oder zu verbessern – und ganz ohne Nebenwirkungen. Es werden Wildkräuter auf den Klosterwiesen gesammelt, dann geht's in die Kräuterküche, wo ein Heilkräuter-Elixier und ein mobilisierendes Pesto hergestellt wird. Dazu gibt es ein leckeres Süppchen und einen gesunden Wiesen-Drink. SWB

Bitte eine 500 ml Flasche mitbringen, die Teilnahmegebühr beträgt: 35 Euro plus 5 Euro für Zutaten

TITELFOTO

„Ich mag die Perfektion
des Dressursports“

PFERDESPORTLERIN LINA KRÜGER startet beim Heimturnier in Salbitz erstmals in der Dressurklasse E und profitiert dabei von der neuen Flutlichtanlage des Vereins.

OSCHATZ. Als vor einigen Tagen auf dem Reitplatz in Salbitz zum ersten Mal offiziell die neue Flutlichtanlage eingeschaltet wurde, war das für viele Vereinsmitglieder ein besonderer Moment. Warmes, klares Licht legte sich über den Sand, über Hufe und Sättel und über einen Traum, der nun unabhängiger vom Tageslicht gelebt werden kann.
Rund 45 000 Euro hat das Projekt gekostet. Möglich wurde es durch Fördermittel des Freistaates Sachsen, durch Eigenmittel des Vereins und durch zahlreiche Spenden. Hinter der modernen Anlage steckt also nicht nur Technik, sondern gemeinschaftliches Engagement. Ein Stück Herzblut des Pferdesportvereins Salbitz. Für Lina Krüger bedeutet dieses Licht vor allem eines: Freiheit.

Die 25-Jährige arbeitet als operationstechnische Assistentin in der Collm Klinik Oschatz. Ihre Arbeitstage sind oft lang. Bisher bedeutete das im Winter: Training in der vollen Reithalle oder gar nicht. Jetzt kann sie auch abends unter freiem Himmel reiten. „Gerade in der Turniervorbereitung ist das ein riesiger Vorteil“, sagt sie. Und man spürt: Es geht nicht nur um bessere Bedingungen. Es geht um Möglichkeiten.

Dabei begann alles vergleichsweise unspektakulär. Während ihrer Grundschulzeit – zwischen 2006 und 2010 – gab es eine Gutscheinkarte des Landes, um Kinder für den Vereinssport zu begeistern. Für Lina Krüger stand schnell fest: Sie wollte reiten. Über eine familiäre Verbindung zu Reitan-

geninhaber Detlev Schmidt fand sie 2009 den Weg in den nur wenige Minuten entfernten Reitstall. Was als Kindheitstraum begann, wurde Schritt für Schritt zu einer tiefen Leidenschaft.

Mit der Zeit wurde nicht nur das Reiten selbst wichtiger, sondern der gesamte Umgang mit den Pferden. Fohlen aufwachsen sehen. Fortschritte gemeinsam erarbeiten. Rückschläge aushalten. Nähe spüren. „Ein Leben ohne Pferde kann ich mir gar nicht mehr vorstellen“, sagt Lina Krüger. Seit fast sechs Jahren begleitet sie ihre Reitbeteiligung Tamino, ein neun-jähriger Wallach. Als er zu seiner Besitzerin kam, hatte er noch wenig Erfahrung unter dem Reiter.

Er steckt also noch immer in der Ausbildung. Und Lina Krüger bildet ihn mit aus. Beide sind zusammengewachsen. „Wir merken, wenn es dem anderen nicht gut geht.“ Nach einem zweiwöchigen Urlaub fehlt er ihr. Früher ritt sie die Schulpferde. Heute trägt sie Verantwortung für ein Pferd, das mit ihr lernt und an dem auch sie wächst.

2013 startete Lina erstmals beim Salbitzer Reitturnier. Daraus wurde eine Tradition: Die Heimturniere gehören für sie fest dazu. Mitglied im Verein zu sein, war Voraussetzung. Geblieben ist sie aus Überzeugung. Heute konzentriert sie sich ausschließlich auf die Dressur – nicht, weil sie muss, sondern weil sie es liebt. „Ich mag die Perfektion des Dressursports“, so die Ganzgigerin. Ein konkretes Karriereziel verfolgt sie nicht. Für sie zählt die Liebe zum Pferd und die Freude an



der gemeinsamen Entwicklung.

Vom 10. bis 12. April findet das große Turnier in Salbitz statt. 18 Dressur- und Springprüfungen stehen auf dem Programm. Für Lina Krüger wird der Sonntag besonders spannend. Sie startet mit Tamino erstmals im Dressurwettbewerb der Klasse E. Einmal pro Woche trainiert sie bei ihrer Dressurtrainerin. An den anderen Tagen wird konzentriert geübt. Und wenn es spät wird? Dann schaltet jetzt jemand das Licht ein. Der Pferdesportverein Salbitz ist für Lina Krüger nicht nur Trainingsort, sondern Gemeinschaft.

Beim gemeinsamen Herbstausritt ziehen Reiterinnen und Reiter durch die Landschaft. Andere fahren im Kremser mit. Zur Weihnachtsfeier gibt es Spiele, Plätzchen, Stollen und Glühwein – ein Jahresabschluss mit Wärme und Zusammenhalt.

Und genau das spiegelt auch die neue Flutlichtanlage wider: Sie ist mehr als eine Investition. Sie ist ein Zeichen dafür, dass Engagement und Zusammenhalt etwas zum Leuchten bringen können. Für Lina Krüger heißt das ganz konkret: mehr Zeit im Sattel, mehr gemeinsame Stunden mit Tamino und ein Trainingsplatz, der nun auch dann strahlt, wenn der Tag längst dunkel geworden ist. KE

Lina Krüger und Tamino: Leidenschaft im Sattel mit Licht auf dem Reitplatz in Salbitz

Foto: privat

ACHTUNG!!!

Veränderter Anzeigenschluss für das SONNTAGSWOCHENBLATT

Ausgabe 4. April 2026

Anzeigenschluss:

Di., 31. März 2026, 10 Uhr

RÄTSELSPASS AM WOCHESENDE

A large crossword puzzle grid with 14 columns and 14 rows. The grid contains various clues in German. In the center of the grid, there is a large blue advertisement box with white text that reads: 'Wollen Sie eine Anzeige schalten? Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Wir sind für Sie da. Karina Kirchhöfer, Romy Waldheim. Telefon 0175 9361128, 03435 976861. E-Mail: kirchoefer.karina@sachsen-medien.de, waldheim.romy@sachsen-medien.de'. The puzzle clues include: 1. Art der Wasserfarbenmalerei, 2. span. surreal. Maler 1989, 3. Kamm-macherwerkzeug, 4. Vorname der Gärdner, 5. nord. Göttin d. Vergangenheit, 6. brasilianischer Fußballstar, 7. im Stil von (franz.), 8. kleinste Schmutzpartikel, 9. norddt. Universitätsstadt, 10. auf den Grundton bezogen, 11. US-Krimi-Serie (engl.), 12. schlank, geschniebig, 13. austral. Silberbaumgewächs, 14. dt. Schlagstar (Rex) †, 15. schriftlich festhalten, 16. Ackergerät, 17. stark wüchsig, 18. männlicher Artikel, 19. Lebewesen, 20. sehr betagt, 21. Teichhuhn, 22. Insel-europäer, 23. röm. Zahlzeichen: 900, 24. bunt bedrucktes Gewebe, 25. ein chemisches Element, 26. fallbare Sitzgelegenheit, 27. Gebiet, 28. Maß der Magnetfeldstärke, 29. französisch: Osten, 30. französisch: Straße, 31. Zeichen der Herrschaft, 32. vollständiges Bienen-volk, 33. Gottesglaube, 34. Maß der Magnetfeldstärke, 35. französisch: Osten, 36. französisch: Straße, 37. Zeichen der Herrschaft, 38. vollständiges Bienen-volk, 39. Gottesglaube, 40. französisch: Osten, 41. französisch: Straße, 42. Zeichen der Herrschaft, 43. vollständiges Bienen-volk, 44. Gottesglaube, 45. französisch: Osten, 46. französisch: Straße, 47. Zeichen der Herrschaft, 48. vollständiges Bienen-volk, 49. Gottesglaube, 50. französisch: Osten, 51. französisch: Straße, 52. Zeichen der Herrschaft, 53. vollständiges Bienen-volk, 54. Gottesglaube, 55. französisch: Osten, 56. französisch: Straße, 57. Zeichen der Herrschaft, 58. vollständiges Bienen-volk, 59. Gottesglaube, 60. französisch: Osten, 61. französisch: Straße, 62. Zeichen der Herrschaft, 63. vollständiges Bienen-volk, 64. Gottesglaube, 65. französisch: Osten, 66. französisch: Straße, 67. Zeichen der Herrschaft, 68. vollständiges Bienen-volk, 69. Gottesglaube, 70. französisch: Osten, 71. französisch: Straße, 72. Zeichen der Herrschaft, 73. vollständiges Bienen-volk, 74. Gottesglaube, 75. französisch: Osten, 76. französisch: Straße, 77. Zeichen der Herrschaft, 78. vollständiges Bienen-volk, 79. Gottesglaube, 80. französisch: Osten, 81. französisch: Straße, 82. Zeichen der Herrschaft, 83. vollständiges Bienen-volk, 84. Gottesglaube, 85. französisch: Osten, 86. französisch: Straße, 87. Zeichen der Herrschaft, 88. vollständiges Bienen-volk, 89. Gottesglaube, 90. französisch: Osten, 91. französisch: Straße, 92. Zeichen der Herrschaft, 93. vollständiges Bienen-volk, 94. Gottesglaube, 95. französisch: Osten, 96. französisch: Straße, 97. Zeichen der Herrschaft, 98. vollständiges Bienen-volk, 99. Gottesglaube, 100. französisch: Osten, 101. französisch: Straße, 102. Zeichen der Herrschaft, 103. vollständiges Bienen-volk, 104. Gottesglaube, 105. französisch: Osten, 106. französisch: Straße, 107. Zeichen der Herrschaft, 108. vollständiges Bienen-volk, 109. Gottesglaube, 110. französisch: Osten, 111. französisch: Straße, 112. Zeichen der Herrschaft, 113. vollständiges Bienen-volk, 114. Gottesglaube, 115. französisch: Osten, 116. französisch: Straße, 117. Zeichen der Herrschaft, 118. vollständiges Bienen-volk, 119. Gottesglaube, 120. französisch: Osten, 121. französisch: Straße, 122. Zeichen der Herrschaft, 123. vollständiges Bienen-volk, 124. Gottesglaube, 125. französisch: Osten, 126. französisch: Straße, 127. Zeichen der Herrschaft, 128. vollständiges Bienen-volk, 129. Gottesglaube, 130. französisch: Osten, 131. französisch: Straße, 132. Zeichen der Herrschaft, 133. vollständiges Bienen-volk, 134. Gottesglaube, 135. französisch: Osten, 136. französisch: Straße, 137. Zeichen der Herrschaft, 138. vollständiges Bienen-volk, 139. Gottesglaube, 140. französisch: Osten, 141. französisch: Straße, 142. Zeichen der Herrschaft, 143. vollständiges Bienen-volk, 144. Gottesglaube, 145. französisch: Osten, 146. französisch: Straße, 147. Zeichen der Herrschaft, 148. vollständiges Bienen-volk, 149. Gottesglaube, 150. französisch: Osten, 151. französisch: Straße, 152. Zeichen der Herrschaft, 153. vollständiges Bienen-volk, 154. Gottesglaube, 155. französisch: Osten, 156. französisch: Straße, 157. Zeichen der Herrschaft, 158. vollständiges Bienen-volk, 159. Gottesglaube, 160. französisch: Osten, 161. französisch: Straße, 162. Zeichen der Herrschaft, 163. vollständiges Bienen-volk, 164. Gottesglaube, 165. französisch: Osten, 166. französisch: Straße, 167. Zeichen der Herrschaft, 168. vollständiges Bienen-volk, 169. Gottesglaube, 170. französisch: Osten, 171. französisch: Straße, 172. Zeichen der Herrschaft, 173. vollständiges Bienen-volk, 174. Gottesglaube, 175. französisch: Osten, 176. französisch: Straße, 177. Zeichen der Herrschaft, 178. vollständiges Bienen-volk, 179. Gottesglaube, 180. französisch: Osten, 181. französisch: Straße, 182. Zeichen der Herrschaft, 183. vollständiges Bienen-volk, 184. Gottesglaube, 185. französisch: Osten, 186. französisch: Straße, 187. Zeichen der Herrschaft, 188. vollständiges Bienen-volk, 189. Gottesglaube, 190. französisch: Osten, 191. französisch: Straße, 192. Zeichen der Herrschaft, 193. vollständiges Bienen-volk, 194. Gottesglaube, 195. französisch: Osten, 196. französisch: Straße, 197. Zeichen der Herrschaft, 198. vollständiges Bienen-volk, 199. Gottesglaube, 200. französisch: Osten, 201. französisch: Straße, 202. Zeichen der Herrschaft, 203. vollständiges Bienen-volk, 204. Gottesglaube, 205. französisch: Osten, 206. französisch: Straße, 207. Zeichen der Herrschaft, 208. vollständiges Bienen-volk, 209. Gottesglaube, 210. französisch: Osten, 211. französisch: Straße, 212. Zeichen der Herrschaft, 213. vollständiges Bienen-volk, 214. Gottesglaube, 215. französisch: Osten, 216. französisch: Straße, 217. Zeichen der Herrschaft, 218. vollständiges Bienen-volk, 219. Gottesglaube, 220. französisch: Osten, 221. französisch: Straße, 222. Zeichen der Herrschaft, 223. vollständiges Bienen-volk, 224. Gottesglaube, 225. französisch: Osten, 226. französisch: Straße, 227. Zeichen der Herrschaft, 228. vollständiges Bienen-volk, 229. Gottesglaube, 230. französisch: Osten, 231. französisch: Straße, 232. Zeichen der Herrschaft, 233. vollständiges Bienen-volk, 234. Gottesglaube, 235. französisch: Osten, 236. französisch: Straße, 237. Zeichen der Herrschaft, 238. vollständiges Bienen-volk, 239. Gottesglaube, 240. französisch: Osten, 241. französisch: Straße, 242. Zeichen der Herrschaft, 243. vollständiges Bienen-volk, 244. Gottesglaube, 245. französisch: Osten, 246. französisch: Straße, 247. Zeichen der Herrschaft, 248. vollständiges Bienen-volk, 249. Gottesglaube, 250. französisch: Osten, 251. französisch: Straße, 252. Zeichen der Herrschaft, 253. vollständiges Bienen-volk, 254. Gottesglaube, 255. französisch: Osten, 256. französisch: Straße, 257. Zeichen der Herrschaft, 258. vollständiges Bienen-volk, 259. Gottesglaube, 260. französisch: Osten, 261. französisch: Straße, 262. Zeichen der Herrschaft, 263. vollständiges Bienen-volk, 264. Gottesglaube, 265. französisch: Osten, 266. französisch: Straße, 267. Zeichen der Herrschaft, 268. vollständiges Bienen-volk, 269. Gottesglaube, 270. französisch: Osten, 271. französisch: Straße, 272. Zeichen der Herrschaft, 273. vollständiges Bienen-volk, 274. Gottesglaube, 275. französisch: Osten, 276. französisch: Straße, 277. Zeichen der Herrschaft, 278. vollständiges Bienen-volk, 279. Gottesglaube, 280. französisch: Osten, 281. französisch: Straße, 282. Zeichen der Herrschaft, 283. vollständiges Bienen-volk, 284. Gottesglaube, 285. französisch: Osten, 286. französisch: Straße, 287. Zeichen der Herrschaft, 288. vollständiges Bienen-volk, 289. Gottesglaube, 290. französisch: Osten, 291. französisch: Straße, 292. Zeichen der Herrschaft, 293. vollständiges Bienen-volk, 294. Gottesglaube, 295. französisch: Osten, 296. französisch: Straße, 297. Zeichen der Herrschaft, 298. vollständiges Bienen-volk, 299. Gottesglaube, 300. französisch: Osten, 301. französisch: Straße, 302. Zeichen der Herrschaft, 303. vollständiges Bienen-volk, 304. Gottesglaube, 305. französisch: Osten, 306. französisch: Straße, 307. Zeichen der Herrschaft, 308. vollständiges Bienen-volk, 309. Gottesglaube, 310. französisch: Osten, 311. französisch: Straße, 312. Zeichen der Herrschaft, 313. vollständiges Bienen-volk, 314. Gottesglaube, 315. französisch: Osten, 316. französisch: Straße, 317. Zeichen der Herrschaft, 318. vollständiges Bienen-volk, 319. Gottesglaube, 320. französisch: Osten, 321. französisch: Straße, 322. Zeichen der Herrschaft, 323. vollständiges Bienen-volk, 324. Gottesglaube, 325. französisch: Osten, 326. französisch: Straße, 327. Zeichen der Herrschaft, 328. vollständiges Bienen-volk, 329. Gottesglaube, 330. französisch: Osten, 331. französisch: Straße, 332. Zeichen der Herrschaft, 333. vollständiges Bienen-volk, 334. Gottesglaube, 335. französisch: Osten, 336. französisch: Straße, 337. Zeichen der Herrschaft, 338. vollständiges Bienen-volk, 339. Gottesglaube, 340. französisch: Osten, 341. französisch: Straße, 342. Zeichen der Herrschaft, 343. vollständiges Bienen-volk, 344. Gottesglaube, 345. französisch: Osten, 346. französisch: Straße, 347. Zeichen der Herrschaft, 348. vollständiges Bienen-volk, 349. Gottesglaube, 350. französisch: Osten, 351. französisch: Straße, 352. Zeichen der Herrschaft, 353. vollständiges Bienen-volk, 354. Gottesglaube, 355. französisch: Osten, 356. französisch: Straße, 357. Zeichen der Herrschaft, 358. vollständiges Bienen-volk, 359. Gottesglaube, 360. französisch: Osten, 361. französisch: Straße, 362. Zeichen der Herrschaft, 363. vollständiges Bienen-volk, 364. Gottesglaube, 365. französisch: Osten, 366. französisch: Straße, 367. Zeichen der Herrschaft, 368. vollständiges Bienen-volk, 369. Gottesglaube, 370. französisch: Osten, 371. französisch: Straße, 372. Zeichen der Herrschaft, 373. vollständiges Bienen-volk, 374. Gottesglaube, 375. französisch: Osten, 376. französisch: Straße, 377. Zeichen der Herrschaft, 378. vollständiges Bienen-volk, 379. Gottesglaube, 380. französisch: Osten, 381. französisch: Straße, 382. Zeichen der Herrschaft, 383. vollständiges Bienen-volk, 384. Gottesglaube, 385. französisch: Osten, 386. französisch: Straße, 387. Zeichen der Herrschaft, 388. vollständiges Bienen-volk, 389. Gottesglaube, 390. französisch: Osten, 391. französisch: Straße, 392. Zeichen der Herrschaft, 393. vollständiges Bienen-volk, 394. Gottesglaube, 395. französisch: Osten, 396. französisch: Straße, 397. Zeichen der Herrschaft, 398. vollständiges Bienen-volk, 399. Gottesglaube, 400. französisch: Osten, 401. französisch: Straße, 402. Zeichen der Herrschaft, 403. vollständiges Bienen-volk, 404. Gottesglaube, 405. französisch: Osten, 406. französisch: Straße, 407. Zeichen der Herrschaft, 408. vollständiges Bienen-volk, 409. Gottesglaube, 410. französisch: Osten, 411. französisch: Straße, 412. Zeichen der Herrschaft, 413. vollständiges Bienen-volk, 414. Gottesglaube, 415. französisch: Osten, 416. französisch: Straße, 417. Zeichen der Herrschaft, 418. vollständiges Bienen-volk, 419. Gottesglaube, 420. französisch: Osten, 421. französisch: Straße, 422. Zeichen der Herrschaft, 423. vollständiges Bienen-volk, 424. Gottesglaube, 425. französisch: Osten, 426. französisch: Straße, 427. Zeichen der Herrschaft, 428. vollständiges Bienen-volk, 429. Gottesglaube, 430. französisch: Osten, 431. französisch: Straße, 432. Zeichen der Herrschaft, 433. vollständiges Bienen-volk, 434. Gottesglaube, 435. französisch: Osten, 436. französisch: Straße, 437. Zeichen der Herrschaft, 438. vollständiges Bienen-volk, 439. Gottesglaube, 440. französisch: Osten, 441. französisch: Straße, 442. Zeichen der Herrschaft, 443. vollständiges Bienen-volk, 444. Gottesglaube, 445. französisch: Osten, 446. französisch: Straße, 447. Zeichen der Herrschaft, 448. vollständiges Bienen-volk, 449. Gottesglaube, 450. französisch: Osten, 451. französisch: Straße, 452. Zeichen der Herrschaft, 453. vollständiges Bienen-volk, 454. Gottesglaube, 455. französisch: Osten, 456. französisch: Straße, 457. Zeichen der Herrschaft, 458. vollständiges Bienen-volk, 459. Gottesglaube, 460. französisch: Osten, 461. französisch: Straße, 462. Zeichen der Herrschaft, 463. vollständiges Bienen-volk, 464. Gottesglaube, 465. französisch: Osten, 466. französisch: Straße, 467. Zeichen der Herrschaft, 468. vollständiges Bienen-volk, 469. Gottesglaube, 470. französisch: Osten, 471. französisch: Straße, 472. Zeichen der Herrschaft, 473. vollständiges Bienen-volk, 474. Gottesglaube, 475. französisch: Osten, 476. französisch: Straße, 477. Zeichen der Herrschaft, 478. vollständiges Bienen-volk, 479. Gottesglaube, 480. französisch: Osten, 481. französisch: Straße, 482. Zeichen der Herrschaft, 483. vollständiges Bienen-volk, 484. Gottesglaube, 485. französisch: Osten, 486. französisch: Straße, 487. Zeichen der Herrschaft, 488. vollständiges Bienen-volk, 489. Gottesglaube, 490. französisch: Osten, 491. französisch: Straße, 492. Zeichen der Herrschaft, 493. vollständiges Bienen-volk, 494. Gottesglaube, 495. französisch: Osten, 496. französisch: Straße, 497. Zeichen der Herrschaft, 498. vollständiges Bienen-volk, 499. Gottesglaube, 500. französisch: Osten, 501. französisch: Straße, 502. Zeichen der Herrschaft, 503. vollständiges Bienen-volk, 504. Gottesglaube, 505. französisch: Osten, 506. französisch: Straße, 507. Zeichen der Herrschaft, 508. vollständiges Bienen-volk, 509. Gottesglaube, 510. französisch: Osten, 511. französisch: Straße, 512. Zeichen der Herrschaft, 513. vollständiges Bienen-volk, 514. Gottesglaube, 515. französisch: Osten, 516. französisch: Straße, 517. Zeichen der Herrschaft, 518. vollständiges Bienen-volk, 519. Gottesglaube, 520. französisch: Osten, 521. französisch: Straße, 522. Zeichen der Herrschaft, 523. vollständiges Bienen-volk, 524. Gottesglaube, 525. französisch: Osten, 526. französisch: Straße, 527. Zeichen der Herrschaft, 528. vollständiges Bienen-volk, 529. Gottesglaube, 530. französisch: Osten, 531. französisch: Straße, 532. Zeichen der Herrschaft, 533. vollständiges Bienen-volk, 534. Gottesglaube, 535. französisch: Osten, 536. französisch: Straße, 537. Zeichen der Herrschaft, 538. vollständiges Bienen-volk, 539. Gottesglaube, 540. französisch: Osten, 541. französisch: Straße, 542. Zeichen der Herrschaft, 543. vollständiges Bienen-volk, 544. Gottesglaube, 545. französisch: Osten, 546. französisch: Straße, 547. Zeichen der Herrschaft, 548. vollständiges Bienen-volk, 549. Gottesglaube, 550. französisch: Osten, 551. französisch: Straße, 552. Zeichen der Herrschaft, 553. vollständiges Bienen-volk, 554. Gottesglaube, 555. französisch: Osten, 556. französisch: Straße, 557. Zeichen der Herrschaft, 558. vollständiges Bienen-volk, 559. Gottesglaube, 560. französisch: Osten, 561. französisch: Straße, 562. Zeichen der Herrschaft, 563. vollständiges Bienen-volk, 564. Gottesglaube, 565. französisch: Osten, 566. französisch: Straße, 567. Zeichen der Herrschaft, 568. vollständiges Bienen-volk, 569. Gottesglaube, 570. französisch: Osten, 571. französisch: Straße, 572. Zeichen der Herrschaft, 573. vollständiges Bienen-volk, 574. Gottesglaube, 575. französisch: Osten, 576. französisch: Straße, 577. Zeichen der Herrschaft, 578. vollständiges Bienen-volk, 579. Gottesglaube, 580. französisch: Osten, 581. französisch: Straße, 582. Zeichen der Herrschaft, 583. vollständiges Bienen-volk, 584. Gottesglaube, 585. französisch: Osten, 586. französisch: Straße, 587. Zeichen der Herrschaft, 588. vollständiges Bienen-volk, 589. Gottesglaube, 590. französisch: Osten, 591. französisch: Straße, 592. Zeichen der Herrschaft, 593. vollständiges Bienen-volk, 594. Gottesglaube, 595. französisch: Osten, 596. französisch: Straße, 597. Zeichen der Herrschaft, 598. vollständiges Bienen-volk, 599. Gottesglaube, 600. französisch: Osten, 601. französisch: Straße, 602. Zeichen der Herrschaft, 603. vollständiges Bienen-volk, 604. Gottesglaube, 605. französisch: Osten, 606. französisch: Straße, 607. Zeichen der Herrschaft, 608. vollständiges Bienen-volk, 609. Gottesglaube, 610. französisch: Osten, 611. französisch: Straße, 612. Zeichen der Herrschaft, 613. vollständiges Bienen-volk, 614. Gottesglaube, 615. französisch: Osten, 616. französisch: Straße, 617. Zeichen der Herrschaft, 618. vollständiges Bienen-volk, 619. Gottesglaube, 620. französisch: Osten, 621. französisch: Straße, 622. Zeichen der Herrschaft, 623. vollständiges Bienen-volk, 624. Gottesglaube, 625. französisch: Osten, 626. französisch: Straße, 627. Zeichen der Herrschaft, 628. vollständiges Bienen-volk, 629. Gottesglaube, 630. französisch: Osten, 631. französisch: Straße, 632. Zeichen der Herrschaft, 633. vollständiges Bienen-volk, 634. Gottesglaube, 635. französisch: Osten, 636. französisch: Straße, 637. Zeichen der Herrschaft, 638. vollständiges Bienen-volk, 639. Gottesglaube, 640. französisch: Osten, 641. französisch: Straße, 642. Zeichen der Herrschaft, 643. vollständiges Bienen-volk, 644. Gottesglaube, 645. französisch: Osten, 646. französisch: Straße, 647. Zeichen der Herrschaft, 648. vollständiges Bienen-volk, 649. Gottesglaube, 650. französisch: Osten, 651. französisch: Straße, 652. Zeichen der Herrschaft, 653. vollständiges Bienen-volk, 654. Gottesglaube, 655. französisch: Osten, 656. französisch: Straße, 657. Zeichen der Herrschaft, 658. vollständiges Bienen-volk, 659. Gottesglaube, 660. französisch: Osten, 661. französisch: Straße, 662. Zeichen der Herrschaft, 663. vollständiges Bienen-volk, 664. Gottesglaube, 665. französisch: Osten, 666. französisch: Straße, 667. Zeichen der Herrschaft, 668. vollständiges Bienen-volk, 669. Gottesglaube, 670. französisch: Osten, 671. französisch: Straße, 672. Zeichen der Herrschaft, 673. vollständiges Bienen-volk, 674. Gottesglaube, 675. französisch: Osten, 676. französisch: Straße, 677. Zeichen der Herrschaft, 678. vollständiges Bienen-volk, 679. Gottesglaube, 680. französisch: Osten, 681. französisch: Straße, 682. Zeichen der Herrschaft, 683. vollständiges Bienen-volk, 684. Gottesglaube, 685. französisch: Osten, 686. französisch: Straße, 687. Zeichen der Herrschaft, 688. vollständiges Bienen-volk, 689. Gottesglaube, 690. französisch: Osten, 691. französisch: Straße, 692. Zeichen der Herrschaft, 693. vollständiges Bienen-volk, 694. Gottesglaube, 695. französisch: Osten, 696. französisch: Straße, 697. Zeichen der Herrschaft, 698. vollständiges Bienen-volk, 699. Gottesglaube, 700. französisch: Osten, 701. französisch: Straße, 702. Zeichen der Herrschaft, 703. vollständiges Bienen-volk, 704. Gottesglaube, 705. französisch: Osten, 706. französisch: Straße, 707. Zeichen der Herrschaft, 708. vollständiges Bienen-volk, 709. Gottesglaube, 710. französisch: Osten, 711. französisch: Straße, 712. Zeichen der Herrschaft, 713. vollständiges Bienen-volk, 714. Gottesglaube, 715. französisch: Osten, 716. französisch: Straße, 717. Zeichen der Herrschaft, 718. vollständiges Bienen-volk, 719. Gottesglaube, 720. französisch: Osten, 721. französisch: Straße, 722. Zeichen der Herrschaft, 723. vollständiges Bienen-volk, 724. Gottesglaube, 725. französisch: Osten, 726. französisch: Straße, 727. Zeichen der Herrschaft, 728. vollständiges Bienen-volk, 729. Gottesglaube, 730. französisch: Osten, 731. französisch: Straße, 732. Zeichen der Herrschaft, 733. vollständiges Bienen-volk, 734. Gottesglaube, 735. französisch: Osten, 736. französisch: Straße, 737. Zeichen der Herrschaft, 738. vollständiges Bienen-volk, 739. Gottesglaube, 740. französisch: Osten, 741. französisch: Straße, 742. Zeichen der Herrschaft, 743. vollständiges Bienen-volk, 744. Gottesglaube, 745. französisch: Osten, 746. französisch: Straße, 747. Zeichen der Herrschaft, 748. vollständiges Bienen-volk, 749. Gottesglaube, 750. französisch: Osten, 751. französisch: Straße, 752. Zeichen der Herrschaft, 753. vollständiges Bienen-volk, 754. Gottesglaube, 755. französisch: Osten, 756. französisch: Straße, 757. Zeichen der Herrschaft, 758. vollständiges Bienen-volk, 759. Gottesglaube, 760. französisch: Osten, 761. französisch: Straße, 762. Zeichen der Herrschaft, 763. vollständiges Bienen-volk, 764. Gottesglaube, 765. französisch: Osten, 766. französisch: Straße, 767. Zeichen der Herrschaft, 768. vollständiges Bienen-volk, 769. Gottesglaube, 770. französisch: Osten, 771. französisch: Straße, 772. Zeichen der Herrschaft, 773. vollständiges Bienen-volk, 774. Gottesglaube, 775. französisch: Osten, 776. französisch: Straße, 777. Zeichen der Herrschaft, 778. vollständiges Bienen-volk, 779. Gottesglaube, 780. französisch: Osten, 781. französisch: Straße, 782. Zeichen der Herrschaft, 783. vollständiges Bienen-volk, 784. Gottesglaube, 785. französisch: Osten, 786. französisch: Straße, 787. Zeichen der Herrschaft, 788. vollständiges Bienen-volk, 789. Gottesglaube, 790. französisch: Osten, 791. französisch: Straße, 792. Zeichen der Herrschaft, 793. vollständiges Bienen-volk, 794. Gottesglaube, 795. französisch: Osten, 796. französisch: Straße, 797. Zeichen der Herrschaft, 798. vollständiges Bienen-volk, 799. Gottesglaube, 800. französisch: Osten, 801. französisch: Straße, 802. Zeichen der Herrschaft, 803. vollständiges Bienen-volk, 804. Gottesglaube, 805. französisch: Osten, 806. französisch: Straße, 807. Zeichen der Herrschaft, 808. vollständiges Bienen-volk, 809. Gottesglaube, 810. französisch: Osten, 811. französisch: Straße, 812. Zeichen der Herrschaft, 813. vollständiges Bienen-volk, 814. Gottesglaube, 815. französisch: Osten, 816. französisch: Straße, 817. Zeichen der Herrschaft, 818. vollständiges Bienen-volk, 819. Gottesglaube, 820. französisch: Osten, 821. französisch: Straße, 822. Zeichen der Herrschaft, 823. vollständiges Bienen-volk, 824. Gottesglaube, 825. französisch: Osten, 826. französisch: Straße, 827. Zeichen der Herrschaft, 828. vollständiges Bienen-volk, 829. Gottesglaube, 830. französisch: Osten, 831. französisch: Straße, 832. Zeichen der Herrschaft, 833. vollständiges Bienen-volk, 834. Gottesglaube, 835. französisch: Osten, 836. französisch: Straße, 837. Zeichen der Herrschaft, 838. vollständiges Bienen-volk, 839. Gottesglaube, 840. französisch: Osten, 841. französisch: Straße, 842. Zeichen der Herrschaft, 843. vollständiges Bienen-volk, 844. Gottesglaube, 845. französisch: Osten, 846. französisch: Straße, 847. Zeichen der Herrschaft, 848. vollständiges Bienen-volk, 849. Gottesglaube, 850. französisch: Osten, 851. französis

GESPRÄCH AM SONNTAG

6800 Stiefmütterchen verzaubern Oschatz

Interview mit **THOMAS SEIDEL**, Leiter der Stadtgärtnerei der Stadt Oschatz



Verantwortet alle Grünflächen im Besitz der Stadt Oschatz: **Thomas Seidel**.

OSCHATZ. Das Frühjahr steht vor der Tür – und das Osterfest ebenfalls: Vom Eise befreit sind da Strom und Bäche, es grünt das Hoffnungs-Glück und dies nicht nur im Tale, sondern in diesen Tagen auch in Oschatz. Dort sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgärtnerei schon kräftig dabei, die Stadt frühlinghaft zu schmücken – mit Blumen und Osterdekorationen. Thomas Seidel, Leiter der Oschatzer Stadtgärtnerei, gibt dazu einen Rück- und Ausblick.

Der Frühling hält seit eineinhalb Wochen Einzug – wann hat die Stadt ihr florales Frühlingskleid übergestreift?

THOMAS SEIDEL: Wir sind seit ungefähr zwei Wochen dabei, und an vielen Stellen der Stadt sieht man schon neue Blumen, die von unserem Team der Stadtgärtnerei eingepflanzt werden. Insgesamt werden wir 6800 Stiefmütterchen und Bellis einpflanzen, das ist schon eine ganz schöne Kraftaktion.

Wo kann man die vielen Neupflanzungen bewundern, und warum gerade Stiefmütterchen und Bellis?

Im ganzen Stadtgebiet wird man die Pflanzen sehen, aber vor allem natürlich im innerstädtischen Bereich. Überall, wo Stadtbeete sind und Pflanzkübel stehen, werden wir auch eine Auswahl an Pflanzen einbuddeln. Die Wahl fiel deshalb auf Stiefmütterchen und Bellis, weil es die klassischen Frühlingsblumen sind. Sie sind frosthart, kommen auch mit kühlen Temperaturen klar, wie sie ja gerade nachts noch vorkommen. Die Blütezeit ist dann bis in den Frühsommer.

Wie bringen Sie etwas Abwechslung in die Blumendekoration der Stadt?

Dafür haben wir eine Vielzahl von Dekorationselementen, so dass es nie langweilig wird und die Anpflanzungen immer neue und spannende Sichtweisen bieten. Wir planen, spätestens Anfang Mai fertig zu sein. Je nach



Das Team der Oschatzer Stadtgärtnerei verleiht dem Altmarkt mit unzähligen Blumen und Osterdeko ein österliches Flair. Fotos: Jochen Reitstätter

Witterung und Regeneintrag müssen wir dann schon die erstgepflanzten Blumen in unseren Bewässerungsplan übernehmen, so dass die bunte Blumenpracht auch lange vorbegehenden Bürgern Freude bereitet.

Kümmern sich nur die Stadtmitarbeiter um die Grünflächen oder können auch Freiwillige oder Vereine mit-helfen?

Die Pflege der Grünflächen obliegt den Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern der Stadtgärtnerei. Das hat damit zu tun, dass wir die Pflegearbeiten wie Gießen, nicht zu viel und nicht zu wenig, in Abhängigkeit vom natürlichen Regen, aber auch Unkraut und Schädlingsbefall im Auge behalten müssen, um dann schnell reagieren zu können. Dafür braucht es auch gärtnerisches Fachwissen, das reine Hobbygärtner oft nicht haben. Da die Blumen der Stadt auch Geld gekostet haben, stehen wir als Stadt auch in der Verantwortung, diese

ordentlich zu pflegen.

Können auch Privatpersonen Grünflächen der Stadt nutzen, zum Beispiel als kleine Anbauflächen für Obst und Gemüse?

Das ist aktuell nicht möglich. Aber grundsätzlich können Grünflächen und Parks zu Erholungs- und Freizeitzwecken genutzt werden, das ist auch einer ihrer Hauptzwecke.

DAS GESPRÄCH FÜHRTE JOCHEN REITSTÄTTER.

„Nicht nur reden, auch umsetzen“

JUGENDSTADTRATSWAHL in Oschatz: Dieses Quintett ist gewählt

OSCHATZ. Oschatz fünf neue Jugendstadträte stehen fest. Oberbürgermeister David Schmidt freute sich über die große Teilnahmebereitschaft an der Wahl und gratulierte den siegreichen Kandidaten. „Es ist toll, dass Sie sich so für Ihre Stadt engagieren, und denjenigen, bei denen es nicht geklappt hat, kann ich nur sagen: probiert es nächstes Mal wieder“, motivierte Schmidt alle zur tatkräftigen politischen Teilnahme in Oschatz.

Jugendarbeiter René Werner betonte das faire Verfahren der Wahl. „Es wurden alle Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahren angeschrieben, und sogar bei denen, wo der Brief zurückkam,



Der Oschatzer Oberbürgermeister David Schmidt (vorn) freut sich über die frisch gewählten neuen Jugendstadträtinnen und -stadträte (v.r.): **Jugendarbeiter René Werner, Phillip Hartenstern, Mia Richter, Felice Meine, Paulina Rduch, Tamina Rüster, der potenzielle Nachrücker Valentin Queißer und Linus Mehlhorn.** Fotos: Jochen Reitstätter

haben wir die Adresse nochmals recherchiert und die Einladung zur Wahlteilnahme persönlich vorbeigebracht.“ Das Ergebnis: von den 716 Briefen kamen 176 zurück, was einer Wahlbeteiligung von 24,6 Prozent entspricht – ein Rekordergebnis.

Wer dieses Mal nicht die erforderlichen Stimmen bekam, um unter die ersten Fünf zu kommen, könne sich als Nachrücker einschreiben lassen, erklärt René Werner, und damit für den Fall, dass ein Jugendstadtrat aufhört,

dann doch noch in das Gremium einziehen.

Im Einzelnen gewannen Tamina Rüster mit 37 Stimmen (21%), Bruno Schreyer mit 29 Stimmen (16,5%), Mia Richter mit 26 Stimmen (14,8%), Phillip Hartenstern mit 25 Stimmen (14,2%) und Linus Mehlhorn mit 22 oder 12,5%. Zur ersten Sitzung des Jugendstadtrats am 22. April werden die neuen Jugendstadträtinnen und -stadträte dann offiziell berufen.

JOCHEN REITSTÄTTER



Phillip Hartenstern: „In Oschatz fehlt noch eine Kartbahn.“



Linus Mehlhorn: „Ich will Jugendlichen aus Oschatz eine Stimme geben.“



Tamina Rüster: „Jugendliche sollen sich in Oschatz wohlfühlen.“



Mia Richter: „Wir brauchen mehr Förderung vom Kindergarten bis zur Schule.“

Frühjahrsputz in Börln

BÖRLN. Der Kultur-, Sport- und Freizeit Börln e.V. lädt am **Samstag, 28. März, ab 9 Uhr** zum Frühjahrsputz und zur Schrottsammelaktion ein. Treffpunkt

für alle Interessierten ist der Sportplatz in Börln, von wo aus die Aktion starten soll. Arbeitsgeräte und Handschuhe sind mitzubringen. **SWB**

Gedenkweg startet in Oschatz

SCHNEEBLUMEN-ROUTE beginnt am **16. APRIL** am Thomas-Mann-Gymnasium

OSCHATZ. Erstmals startet in diesem Jahr der Schneebulmen-Gedenkweg auch in Oschatz und zwar am Donnerstag, 16. April: Ab 16.45 Uhr führt der Weg vom Thomas-Mann-Gymnasium über Talheim zum Park Naundorf und von dort zur Ev. Werkschule Naundorf. Während des gemeinsamen Weges wird Musik erklingen und es werden die Namen jeder Einzelnen verlesen. Die Rückfahrt erfolgt um 19.50 Uhr mit der Döllnitzbahn.

Im eisigen Regen wurden die Frauen des KZ-Buchenwald Außenlagers Markkleeberg in der Nacht des 13. April 1945 durch die verdunkelten Straßen der Randbezirke Leipzigs getrieben: 1550 Zwangsarbeiterinnen – 1300 jüdische Ungarinnen und 250 Französinen – mit dem Ziel Theresienstadt. Unter unmenschlichen Bedingungen führte sie der Weg weiter über Borsdorf und Wurzen nach Oschatz. 81 Jahre nach der Lageräumung lädt der Verein Notenspur Leipzig deshalb am Donnerstag, 16. April, dazu ein, erstmals diesen Teil ihres Weges im Gedenken an die Gefangenen gemeinsam zu gehen.

„Es gehört für uns zu den schönsten Erfahrungen der Vorbereitung des diesjährigen Schneebulmen-Gedenkweges,

wie Stück für Stück lokale Geschichten im Zusammenhang mit den Deportationsmärschen kurz vor Kriegsende erzählt wurden, daraus Ideen für eigene Formate entstanden und sich viele ehrenamtliche Mitwirkende fanden – Musiker, Leserinnen der Namen der Zwangsarbeiterinnen“, geben die Organisatorinnen und Organisatoren der Notenspur zu Protokoll. Der Schneebulmen-Gedenkweg startet 2026 am 13. April in Markkleeberg und führt bis zum 18. April über Borsdorf, Wurzen und Dörschnitz nach Meißen.

Für die Veranstaltung im Rahmen des sächsischen Themenjahrs „Tacheles 2026“ sucht die Notenspur Leipzig noch ehrenamtliche Unterstützung als Namenlesende, Musizierende oder Orga-Helfende. Für die Wegstrecke von Oschatz nach Naundorf engagieren sich bereits das Thomas-Mann-Gymnasium, die Döllnitzbahn, die Lions Oschatz, die Pfenniggruppe, die Evangelische Werkschule Naundorf, die Musikschule Heinrich-Schütz, die Gemeinde Naundorf und der Oschatzer Geschichts- und Heimatverein.

Infos: www.notenspur-leipzig.de/juedische-notenspuren/schneebulmen-gedenkweg

Jetzt bewerben: Jugendfestival feiert Premiere

KREATIVE JUNGE MENSCHEN können bei dem Event im Juni in Leipzig mitmachen

SACHSEN. Mitmachen beim 1. Sächsischen Jugendkunstfestival – das ist für alle jungen Menschen im Freistaat im Alter von 13 bis 23 Jahren möglich. Bewerben kann man sich mit Einzel- und Gruppenbeiträgen von Tanz und Theater über Film und Musik bis hin zu Bildern und Texten und zwar noch bis zum 27. April. Das Festival findet am 27. Juni im Theater der Jungen Welt in Leipzig statt.

tät zu tun hat. Und da ist es auch egal, ob man allein arbeitet oder in der Gruppe. Und es lohnt sich: Alle Beiträge werden am 27. Juni im Theater der Jungen Welt in Leipzig auf zwei Bühnen gezeigt; die Bilder und andere Werke der Bildenden Kunst sind vom 12. bis 27. Juni in der nahegelegenen Galerie x23 zu sehen.

DIE GANZE VIELFALT DER KREATIVEN IDEEN FEIERN

„HÜHL' ICH“ ALS FESTIVAL-THEMA

„Fühl' ich“ – dies ist das Thema der Festival-Premiere. Und das steht für Verstehen, Mitempfinden und Zustimmung. Gefühle haben etwas Verbindendes, aber auch etwas – nun ja – Verwirrendes: Oft muss man erstmal sortieren, was diese Emotionen auslösen. Was wiederum Mut braucht und am besten auch einen kühlen Kopf. All diese Dinge sollen bei dem ersten Sächsischen Jugendkunstfestival eine Rolle spielen – in Szene gesetzt von jungen Menschen.

Die können sich noch bis 27. April bewerben, um bei dieser Premiere dabei zu sein: Einzelne kann man so ziemlich alles, was mit künstlerischer Kreativität

„Das Festival bietet eine wunderbare Gelegenheit, die Vielfalt künstlerischer Ideen zum Thema zu zeigen und diese gemeinsam mit anderen jungen Menschen zu feiern“, erklärt das Projektleitungsteam um Kristin Elsner und Lara Müller von der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen (LKJ). Die Teilnahme ist kostenfrei. Es gibt keine Vorauswahl, jeder Beitrag erhält von einer von Fachkräften unterstützten Jugendjury ein wertschätzendes Feedback. Kunsterfahrene Jugendliche, die in dieser Jury mitwirken möchten, können sich noch bis 29. März melden. **RED./JW**

Infos: www.lkj-sachsen.de/festivals/jugendkunstfestival/



Bis 27. April kann man sich noch bewerben für das erste Sächsische Jugendkunstfestival: Dieses findet am 27. Juni im Theater der Jungen Welt in Leipzig statt. Foto: Steffen Pydde

Joachim Rolke Immobilien GmbH

Wir suchen DRINGEND für unsere vorgemerkten Kunden EIGENTUMSWOHNUMGEN im Landkreis Nordsachsen! Bitte alles anbieten!
Lutherstraße 2a, 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210, Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de
E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de



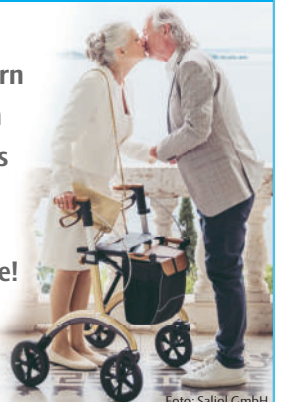
Mobil bleiben, sicher gehen: Erhalten Sie bei uns Ihren Rollator-Führerschein!

» 7. April 2026, 9 – 13 Uhr in Oschatz, Venissieuxer Straße 4

Tipps & Tricks vom Fachpersonal:
» Treppen und Bordsteine meistern
» sicher Gehen, Stürze vermeiden
» richtiges Einstellen des Rollators
PLUS:
Rollastic (Sportübungen mit dem Rollator) jeweils zur vollen Stunde!

Allzeit gute Fahrt!

www.alippi.de



KURZINFOS

Wo lodern Osterfeuer?

REGION. Die Tradition der Osterfeuer wird in der Region gepflegt. Wo? Am Donnerstag, 2. April, ab 18 Uhr an der Freiwilligen Feuerwehr **Großböhlen** und an der Freiwilligen Feuerwehr **Börlin**. Der Feuerwehrverein **Zeuckritz** e.V. lädt Ostersonntag, 5. April, ab 19 Uhr auf den Festplatz in Zeuckritz dazu ein. Auch am „Lämmchen“ in **Calbitz** wird die Tradition bewahrt. Wann? Am Gründonnerstag, 2. April, ab 18 Uhr. Es lädt ein der Heimatverein Calbitz. Auch der Heimatverein Ablaß e.V. veranstaltet am 2. April ab 17 Uhr in **Ablaß** ein Osterfeuer. Ebenso der Anglerverein Mügeln „Krebsbach“ e.V. am Gründonnerstag ab 18 Uhr in **Schlagwitz**. Der Casabranner Dorfverein e.V. lädt am Gründonnerstag, 2. April, ab 18.30 Uhr auf den **Sportplatz Casabra** zum alljährlichen Osterfeuer. Es erwarten Euch kulinarische Köstlichkeiten vom Grill, natürlich auch das ein oder andere Getränk. Das Anzünden des Feuers wird gegen 19 Uhr stattfinden, vielleicht locken wir damit ja gar den Osterhasen an... Die Landfrauen **Glossen** lassen am 4. April die Flammen lodern und am Jugendclub in **Kemmlitz** wird am 4. April ab 17 Uhr ein Osterfeuer entfacht. Der Förderverein Feuerwehr Schweta e.V. bittet am 4. April ab 18 Uhr zum Osterfeuer in den **Park Schweta**. Der Heimatverein Mannschätz und die Freiwillige Feuerwehr **Schmorkau** laden zum Osterfeuer am Ostersonntag, 5. April, ab 17 Uhr an das Bürgerhaus Schmorkau. Alle, ob Klein oder Groß, dürfen sich eingeladen fühlen. Auch in **Crellenhain** wird ein Osterfeuer entzündet – der Bürger- und Heimatverein Altmügeln/Crellenhain e.V. lässt am 5. April ab 17 Uhr die Flammen lodern. Das leibliche Wohl ist überall gesichert – überall kommen Menschen zusammen, haben Spaß und tauschen sich aus. **SWB**

Abenteuer mit dem Hasensohn

Zwei Veranstaltungen **AM 29. MÄRZ** in der Märchenscheune und Ostersonntag im Schlosspark Dahlen



Abenteuer mit dem Hasensohn gibt es am 29. März in der Märchenscheune Dornreichenbach und am Ostersonntag im Schlosspark in Dahlen zu bestehen.

DAHLEN. Das Märchen-Musical „Abenteuer mit dem Hasensohn“ ist am Sonntag, 29. März, ab 12 Uhr in der Märchenscheune Dornreichenbach und am Ostersonntag, 5. April, ab 15 Uhr im Schloss Dahlen. Aus dem Inhalt: Draußen ist es schon so schön warm und es beginnt zu sprießen und zu blühen. Doch plötzlich wird es ausgerechnet zu Ostern noch einmal bitter kalt und die Hühner legen kaum noch Eier. Der Osterhase befürchtet schon, dass den Hühnern die Hintern zugefroren sind. Der Hasensohn namens „Später“ macht sich mit seiner Freundin „Vorher“ auf den Weg, um herauszufinden, warum der Win-

ter zurückgekehrt ist. Der Hasenvater läuft indes mit den leeren Körben den weiten Weg zum großen Bauernhof, um noch mehr weiße Eier abzuholen. Dort hat der stolze Osterhahn das Sagen und ordnet für alle Tiere Morgensport an, damit ihnen bei dieser Kälte warm wird. Der Osterhase turnt auch gleich mit und nimmt sich vor, den Morgensport auch im Hasenhaus einzuführen.

RICHTIGE ABENTEUER BESTEHEN

Während im vergangenen Jahr im ersten Teil der farbenfrohen Ostermärchen darum ging, die ganze Hasenfamilie, den

Bauernhof und die Waldtiere kennenzulernen, müssen im zweiten Teil die Hasenkinder richtige Abenteuer bestehen, damit der Frühling wiederkehrt und das Osterfest auf den blühenden Wiesen stattfinden kann. Den dritten Teil „Der Osterhahn“ gibt es dann im nächsten Jahr. So können alle Märchenfreunde immer wieder etwas Neues entdecken und die ganze Familie vom Enkel bis zu den Urgroßeltern haben Freude daran, den prächtigen Osterspaß mitzuerleben.

ZWEI VORSTELLUNGEN

Herrlich geschmückt steht das Haus der Hasenfamilie im Mittelpunkt der drei Bühnen in der Märchenscheune. Doch was ist das? Da hat es doch tatsächlich wieder geschnitten! Es ist großartig wie ernsthaft und doch voller Freude Erwachsene, Kinder und Jugendliche gleichermaßen in die Rollen der Tiere und in die vielfältigen Kostüme schlüpfen, um Allen Freude zu bringen. Zwei exklusive Vorstellungen am

29. März, dem Sonntag vor Ostern und direkt am Ostersonntag stimmen auf das Fest ein. Im Dahlemer Schlosspark, neben dem Spielplatz, steht das Hasenhaus mit der Frühlingslaube und dem Hühnerstall vor einer schönen uralten Weide, welche dann auch vor saftigem Grün strahlt. Es ist ein wunderbarer Kletterbaum für alle kleinen Darsteller, welche dann als Häschen, Kätzchen, Mäuschen, Täubchen, Hähnchen, Entchen, Bärenkinder, Bienen und Schmetterlinge verkleidet sind. Und nach der Aufführung, wenn auch die Zuschauerkinder die Ostereier auf der Wiese gesucht haben, erobern sie ebenfalls den Kletterbaum hinterm Hasenhaus. So, wie jedes Jahr... Die emsigen Mitglieder vom Schloss- und Parkverein verkaufen wieder leckere Bratwürste und bieten selbst gebackenen Kuchen an. **SWB**

Tickets gibt es unter:
www.maerchen-musical.de
und Infos unter Telefon:
034262 62640.



Abenteuer mit dem Hasensohn gibt es am 29. März in der Märchenscheune Dornreichenbach und am Ostersonntag im Schlosspark in Dahlen zu bestehen.



Abenteuer mit dem Hasensohn gibt es am 29. März in der Märchenscheune Dornreichenbach und am Ostersonntag im Schlosspark in Dahlen zu bestehen. Fotos: privat

GROSSER REGIONALER STELLENMARKT

Samstag/Sonntag, 28./29. MÄRZ 2026



Mehr auf themenwelten.lvz.de

Anzeigen-Spezial 4

Mechatroniker (m/w/d) /Elektroniker Automatisierungstechnik (m/w/d)

ab 1. Juni 2026 gesucht

Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.abwasser-oschatz.de/stellenangebote/



Ihr Abwasserverband
Untere Döllnitz



Hoher Leistungsdruck im Job

WIE KANN MAN LERNEN, damit umzugehen?

Hohe Erwartungen von außen, der eigene Perfektionismus oder die ständige Erreichbarkeit im digitalen Arbeitsalltag: Leistungsdruck ist für viele Berufstätige ein ständiger Begleiter. Auf lange Sicht kann das gesundheitliche Folgen haben – und bis zum Burn-out führen. Was können wir tun, damit es nicht so weit kommt? Experten geben Antworten auf wichtige Fragen.

Von Leistungsdruck spricht man, wenn Beschäftigte „gute Arbeit beziehungsweise akzeptable Arbeitsqualität in begrenzter Zeit bei gegebener Arbeitsmenge“ leisten müssen, so eine Definition der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (Baua). Herausfordernd sei dabei oft, dass Beschäftigte das Gefühl haben, unterschiedliche – teils auch widersprüchliche – Erwartungen erfüllen zu müssen, sei es von Vorgesetzten, Klienten oder Patientinnen. Viele empfinden zudem Druck, ihre Arbeit fehlerfrei zu machen, richtige Entscheidungen zu treffen, Verantwortung für ihre Arbeitsergebnisse zu tragen und ihre Tätigkeiten fachlich kompetent und gleichzeitig effektiv auszuüben.

Wichtig sei, zwischen subjektivem und objektivem Leistungsdruck zu unterscheiden, sagt der Arbeitspsychologe Sebastian Jakobi. „Ich muss die oder der Beste sein“ oder „Ich darf keine Fehler machen“: Wer so denkt, verspürt subjektiven Leistungsdruck. Während der Antreiber

bei subjektivem Leistungsdruck in einem selbst liegt, liege objektiv Leistungsdruck vor, wenn zum Beispiel durch Personalmangel viele Aufgaben auf einem lasten. „Äußere Antreiber können neben Personal- und Arbeitsmenge auch Termindruck oder die Konkurrenz sein“, sagt Emma Erhard, Psychologin bei IFBG, einer Ausgründung der Universitäten Konstanz und Karlsruhe (KIT).

Oft liegt aber auch eine Kombination von internen und externen Auslösern für Leistungsdruck vor. Glaubenssätze wie „Sei perfekt“, „Mach es allen recht“ oder „Sei stark“ könnten den äußeren Leistungsdruck zusätzlich verstärken. „Sie wirken oft unbewusst und sorgen dafür, dass wir uns selbst immer wieder antreiben, auch wenn wir längst erschöpft sind“, so Erhard.

Problematisch wird Leistungsdruck Emma Erhard zufolge dann, wenn Stress zum Dauerzustand wird und Erholungskaum noch gelingt. In dem Fall liege chronischer Stress vor. Das kann sich negativ auf unsere Gesundheit auswirken. „Psychisch zeigt er sich oft in Erschöpfung, Schlafstörungen, Gereiztheit oder sozialem Rückzug“, so die Psychologin. Auch ständiges Grübeln oder Angststörungen sind laut Jakobi möglich. Körperlich kann es beispielsweise zu Verspannungen, Magenproblemen oder einem geschwächten Immunsystem kommen. „Eine weitere mögliche Folge von

dauerhaftem Leistungsdruck ist ein Burn-out“, so Jakobi. All dies führt häufig zu eingeschränkter Leistungsfähigkeit.

Ein Chatbot verfasst E-Mails, Entwürfe, ein Algorithmus analysiert Daten: Wird Arbeit durch die Verbreitung technischer Unterstützung nicht eigentlich weniger und einfacher? Warum scheinen trotzdem mehr Menschen sie als belastend zu empfinden als früher? Menschen seien nie grundsätzlich belastbarer gewesen, wie Erhard sagt. Aber die Arbeitsbedingungen haben sich verändert und verändern sich kontinuierlich. Heute arbeiten der Expertin zufolge viele unter permanentem Veränderungsdruck und ständiger digitaler Erreichbarkeit.

„Gleichzeitig sprechen wir offener über mentale Gesundheit, was den Eindruck erwecken kann, dass Belastungen zugenommen hätten“, so die Psychologin. Dabei seien sie vielleicht einfach sichtbar geworden. „Hilfreich kann sein, Resilienz, also eine psychische Widerstandsfähigkeit, aufzubauen“, sagt Jakobi. Dazu gehöre, sich selbst realistische Ziele zu setzen. Aber auch Selbstfürsorge in Form von Achtsamkeitstraining sowie Entspannungstechniken wie etwa Meditation seien wichtig.

„Ein guter Start ist der Realitätscheck“, so Erhard. Welche Erwartungen sind tatsächlich da und von wem? „Glaube ich nur, dass andere sie an mich stellen?

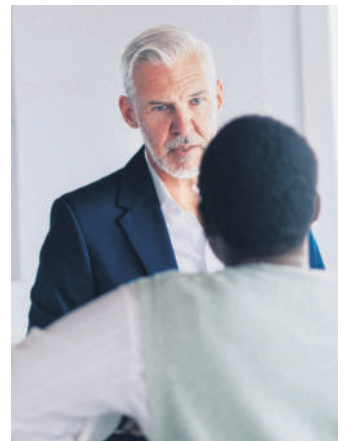
Oft gebe es eine Diskrepanz zwischen expliziten und impliziten Erwartungen. „Wenn wir diese auflösen, fällt viel Druck ab“, sagt die Psychologin.

Zusätzlich könne es helfen, die eigenen Glaubenssätze zu prüfen. Muss wirklich alles perfekt sein, oder reichen manchmal vielleicht auch 80 Prozent aus?

Darüber hinaus empfiehlt Arbeitspsychologe Sebastian Jakobi: „Man sollte sich der eigenen Grenzen bewusst sein und Neinsagen lernen, wenn es einem zu viel wird.“ Nicht zuletzt gehe es auch darum, Aufgaben zu priorisieren. Das funktioniert am besten, indem man sich täglich eine To-do-Liste anlegt und darauf die Dinge, die am wichtigsten sind, ganz oben notiert.

Hilfreich ist zu wissen, „was einem persönlich hilft, um sich zu entspannen und zu regenerieren“, so Emma Erhard. Da dies sehr individuell ist, lohne es sich, ein eigenes Repertoire an wirksamen Erholungsstrategien aufzubauen.

„Führungskräfte können entscheidend dazu beitragen, dass in ihrem Team Leistungsdruck abgefedert wird“, sagt Arbeitspsychologe Jakobi. Dazu gehöre etwa, dass sie mit gutem Beispiel vorangehen und regelmäßig Pausen machen und auf Work-Life-Balance achten. Auch sollten Führungskräfte den Teammitgliedern realistische Ziele setzen und für eine klare Kommunikation sorgen.



Auch Führungskräfte können dazu beitragen, dass es im Unternehmen einen bewussten Umgang mit dem Thema Leistungsdruck gibt. Foto: Zacharie Scheurer

Angebote im Unternehmen – etwa Stressmanagement-Workshops oder Resilienz- oder Achtsamkeitstrainings – können ebenfalls zu einem gesunden Umgang mit erlebtem Leistungsdruck beitragen. „Entscheidend ist dabei stets eine vorherige Bedarfserhebung, um zu verstehen, wie es den Beschäftigten wirklich geht und welche Maßnahmen sinnvoll sind“, so Erhard. Und: Wer selbst merkt, dass der Druck dauerhaft zu hoch ist und das Gefühl hat, damit nicht mehr alleine zurechtzukommen, darf und sollte professionelle Hilfe in Anspruch nehmen. „Das ist kein Zeichen von Schwäche, sondern ein Ausdruck von Selbstfürsorge.“ **DPA**



Stellenausschreibung

PBZ Oschatz
hoehne@privates-bildungszentrum.de
Tel.: 03435-666930

Lehrer (m/w/d)

an einer staatlich anerkannten Ersatzschule

Schulform: BFS für Ergotherapie
Fächer: berufsbezogene Lernfelder im Bereich der Ergotherapie
Praxisbetreuung, Abnahme von Prüfungen

Als Verstärkung unseres Lehrerteams sollten Sie

- über eine abgeschlossene Ausbildung im jeweiligen Bereich verfügen
- eine pädagogische Qualifikation vorweisen können (von Vorteil - nicht zwingend notwendig)
- Erfahrung in der Lehrtätigkeit haben (von Vorteil - nicht zwingend notwendig)
- den routinierten Umgang mit modernen Medien beherrschen
- bereit sein, sich an der Schulentwicklung zu beteiligen und sich stets fachlich-methodisch weiterzubilden

Beginn: ab sofort

Beschäftigung: Vollzeit (38,5 Stunden/ Woche)

Arbeitsort: Privates Bildungszentrum für soziale und medizinische Berufe Oschatz GmbH, Mühlberger Str. 33, 04758 Oschatz

weitere Informationen: www.privates-bildungszentrum.de

„Sie waren neun“: Lesereise an der Fluchtroute

ANDREA KATHRIN LOEWIG und MARIJAM AGISCHEWA über eine besondere Vision, eine Gänsehaut-Geschichte und die Bedeutung von Werten



Gemeinsam am Set von „In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte“ und bald mit sieben weiteren Kolleginnen unterwegs auf einer außergewöhnlichen Lesereise: Marijam Agischewa (l.) und Andrea Kathrin Loewig werden in Leipzig, Wurzen, Oschatz und Dresden aus „Sie waren neun“ lesen.

Foto: Michael Kremer

LEIPZIG/OSCHATZ. Mit Projekten ist es ja so eine Sache – vor allem, wenn es sich um künstlerische Projekte handelt. Manchmal hat man einfach eine Idee, eine Vision. Manchmal stößt man eher zufällig auf die nötige Inspiration, einfach so und mitten im Alltag. Und manchmal kommt ein Projekt um die Ecke und packt einen am Schlafittchen, verzehrt einen geradezu mit Haut und Haar und lässt einem einfach keine Ruhe. Dieses Gefühl kennen Andrea Kathrin Loewig und Marijam Agischewa nur zu gut: Mit der anstehenden szenischen Lesung von „Sie waren neun“ stecken sie mittendrin in einer solchen Arbeit ...

Dabei ging's ganz harmlos los. Und auch ein bisschen charmant-altmodisch. Mit einem Brief, der da auf einmal eintrudelte nicht nur im Hause Loewig und Agischewa. Sondern auch bei Claudia Wenzel und Julia Jäger, bei Christina Petersen und Rike Schäffer, bei Leslie-Vanessa Lill, Sarah Alles und Vanessa Rottenberg – allesamt gestandene Schauspielerinnen. Geschrieben hatte diesen Brief Thomas Rühmann – seines Zeichens ja nicht nur Dr. Roland Heilmann in der Erfolgsserie „In aller Freundschaft“, sondern auch ein echter Hans-Dampf-in-allem-Gassen. Einer, der auch die Musik innig liebt und das Theatermachen (im wahrsten Sinne des Wortes – mit dem „Theater am Rand“ betreibt er ja in Zollbrücke ein eigenes Theater). Und der immer die Ohren und Augen offenhält ...

„The Nine“ von Gwen Strauss beispielsweise.

JUNGE LEUTE AUS WURZEN FUNGIERTEN ALS ÜBERSETZER

„Dabei waren auch wir richtig überrascht, dass es dieses Buch lange Jahr nicht in einer deutschen Übersetzung gegeben hat“, erzählt Andrea Kathrin Loewig (bekannt aus der Erfolgsserie „In aller Freundschaft“, in der sie ja gemeinsam mit Thomas Rühmann vor der Kamera steht) von einer weiteren, richtig bemerkenswerten Geschichte. Denn ja – diese Beobachtung ist richtig. Oder war besser gesagt richtig: Das Buch der US-amerikanischen Schriftstellerin über die Flucht von neun französischen Zwangsarbeiterinnen im Frühjahr 1945 – erschienen im Jahr 2021 – war nur im englischen Original zu bekommen. Oder in der französischen Übersetzung zum Beispiel. Aber eben nicht in deutscher Sprache – was auch jungen Menschen in der Gemeinde von Diakon Fabian Hanspach in Wurzen aufgefallen ist. Die das wiederum so nicht einfach hinnehmen mochten ... und das Buch kurzerhand in Eigenregie übersetzten. Mit Unterstützung der Dolmetscherin Ina Adler und der Amerikanistin Dr. Katharina Löffler. Und ehrenamtlich in der eigenen Freizeit.

KEIN „NORMALES“ BUCH

Das zeigt: Dies ist kein „normales“ Buch. Sondern eine Geschichte, die Menschen packt und nicht mehr loslässt. Die für

Gänsehaut sorgt, wie Andrea Kathrin Loewig vom ersten Lesen berichtet: „Meine Tochter ist fast so alt wie jene neun jungen Frauen in dem Buch. Und ich war tief berührt, wie todesmutig diese Frauen damals waren.“ Denn Gwen Strauss hat sich diese Geschichte nicht ausgedacht, nein, diese Flucht der neun Französinen ist historisch belegt – sie hat tatsächlich so stattgefunden, wie es die Autorin beschrieben hat. Es ist ja quasi die eigene Familiengeschichte, die Geschichte der Großtante Hélène Podlasky als eine der neun Frauen, die da vom Todesmarsch geflohen waren. „Genau dies hat mich auch sofort berührt“, überlegt Marijam Agischewa (die wiederum in der Serie „laF – Die jungen Ärzte“ spielt und da auch schon mal mit Andrea Kathrin Loewig). Und sie ergänzt: „Aber mir war klar, dass dies etwas Besonderes ist: Thomas ist fachlich und menschlich schon ein ganz außergewöhnlicher Mann.“

Und der hatte auch umgehend diese Vision, diese Idee: Man muss die Geschichte der neun jungen Frauen erzählen. Auf die Bühne bringen. Und zwar genau dort, wo sie sich abgespielt hatte. In Leipzig und Wurzen, in Oschatz und in Dresden. Wieder ein Gänsehaut-Moment für Andrea Kathrin Loewig: „Ich bin sicher, da wird so viel Energie drin sein – weil wir eben in jenen Orten lesen werden, an denen dieses Buch spielt. Manchmal denke ich, dass ich aufpassen muss, dass es einem da nicht die Sprache verschlägt.“ Dies ist nämlich genau die künstlerische Vision: Neun

Schauspielerinnen geben den neun Heldinnen von „Sie waren neun“ ihre Stimme und damit eine Gestalt. Und sie stehen mit dieser Stimme und dieser Gestalt gemeinsam auf der Bühne, um diese gleichermaßen bedrückende wie berührende Geschichte von Widerstand gegen Unmenschlichkeit, von Gemeinschaft und Solidarität, von Mut auch in aussichtslosen Situationen zu erzählen. Davon, dass sich dieser Mut lohnen kann – denn diese neun Frauen schafften es im Frühjahr 1945, sich bis nach Colditz zu den Amerikanern durchzuschlagen.

Dabei sind sich Andrea Kathrin Loewig und Marijam Agischewa rasch einig: Ja, gerade in der heutigen Zeit muss eine solche Geschichte erzählt werden. In aller Größe und Vielschichtigkeit. „Junge Menschen, die sich der gerechten Sache verschrieben haben und die bereit sind, Widerstand zu leisten, wenn dies in Gefahr ist“, überlegt Marijam Agischewa und ergänzt: „Das ist auch die Idee der Gemeinschaft, der gegenseitigen Solidarität, die erzählt werden muss. Für mich ist auch dieser Aspekt eine richtig wichtige Angelegenheit. Dass man sich gegenseitig hilft und unterstützt auch in schwersten Zeiten.“

Am 13. April geht es los – gemeinsam mit Claudia Wenzel, Julia Jäger, Christina Petersen, Rike Schäffer, Leslie-Vanessa Lill, Sarah Alles, Vanessa Rottenberg und natürlich Thomas Rühmann, der die Regie übernimmt. Von der Leipziger Nikolaikirche geht es nach Wurzen in den Dom und am 16. und 17. April nach Oschatz in die St. Aegidien-Kirche (jeweils ab 19 Uhr) sowie schließlich am 18. April nach Dresden in die Dreikönigskirche. Die Anspannung ist groß, das Terrain schließlich eher ungewohnt und die Herausforderung, diesen neun Frauen Stimme und Gestalt zu geben, ganz schön groß. In ein paar Tagen geht es los, dann stehen die ersten (gemeinsamen) Proben auf dem Programm, das Ganze nimmt dann nach und nach Gestalt an.

AM 13. APRIL GEHT ES LOS

Dabei kann eines vielleicht ein kleines bisschen helfen. Diese Ähnlichkeit in der Ausgangsposition – wenn auch auf einer ganz anderen Ebene. Aber ähnlich wie die neun jungen Französinen ist das Ensemble um Andrea Kathrin Loewig und Marijam Agischewa eine Art Schicksalsgemeinschaft. Klar, man kenne die ein und andere Kollegin schon vom Set, andere wiederum nur aus der Ferne und ohnehin sei da ja noch diese außergewöhnliche Situation mit hohem Anspruch und großer Ernsthaftigkeit, überlegt Marijam Agischewa: „Das wird wirklich eine spannende Sache. Wir gehen dann ja zu neunt gemeinsam diesen Weg von Leipzig nach Wurzen und Oschatz.“ Und nach einer kleinen Pause er-

gänzt sie: „Ich bin wirklich gespannt, was da in unserer Gemeinschaft an den Abenden passieren wird.“

DIE AUFREGUNG VOR DER PROBENPHASE

Was damit im Vorfeld schon auch für eine gewisse – nun ja – Aufregung sorgt – zumindest bei Marijam Agischewa: „Ich bin jemand, der viel nachdenkt – da bewundere ich immer, mit wieviel Gelassenheit Andrea Kathrin Loewig an solche Projekte herangeht. Aber letztlich habe ich immer die Erfahrung gemacht: Es wird gelingen.“ Und dies gibt Sicherheit und Ansporn gleichermaßen – nicht nur bei der anstehenden Lesereise mit „Sie waren neun“.

Und dann lässt die Schauspielerin auch mal ein gucken in die Karten des eigenen Berufes – und zwar vor allem, wenn man live auf der (Theater-)Bühne steht. „Man darf es nicht einfach als Job abtun“, ist die wohl wichtigste Maxime: „Manchmal ist es auch die Botschaft, Menschen zu unterhalten. Und zum Lachen zu bringen. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass man auch in den absurdesten Texten etwas finden kann, in dem man sich wiederfindet.“ Und mit einem Lächeln sagt Marijam Agischewa: „Genau dies macht ja die Kreativität im Schauspiel aus.“ Andrea Kathrin Loewig ergänzt: „Wenn ich die Menschen erreiche, dann weiß ich, dass es sich gelohnt hat. Das sind für mich die großen Momente des Glücks.“

Insofern sind die Beiden durchaus gespannt, wie sich das Band zwischen den neun Schauspielerinnen und dem Publikum im April knüpfen wird. Bei dieser intensiven Fluchtgeschichte, die aber auch so viele menschliche Momente bietet wird. „Natürlich spielt der geschichtliche Hintergrund eine große Rolle – aber diese Lesung wird kein Geschichtsunterricht“, erklärt Marijam Agischewa: „Es wird eben

auch menscheln. Es geht auch um das Essen. Und um die Liebe.“ Um all jene Dinge, die das Leben auszeichnen – und die damit dieser großen Fluchtgeschichte einen nahbaren, einen nachvollziehbaren Aspekt verleihen. „Es ist eine Geschichte, die auch Werte vermittelt. Solidarität, das Einstehen für Frieden und eine gute Sache“, überlegt Andrea Kathrin Loewig: „Und ich finde, diese muss erzählt werden in einer Zeit, die vielen Menschen so ein wenig ziellos erscheint. Der Verweis auf diese Werte ist heute unbedingt aktueller denn je.“ **JENS WAGNER**

„Sie waren neun. Der Weg in die Freiheit“: Die szenische Lesung kann man live erleben am 16. und 17. April, jeweils 19 Uhr, St. Aegidien Kirche Oschatz. Tickets gibt es in den LVZ-Ticketgalerien, in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.ticket-galerie.de (ermäßigt für Rentner, Schwerbeschädigte, Studis, Azubis und BuFDIs sowie für Schüler)

Oster-Special

27.03.26 bis 11.04.26

20% RABATT

auf ein Lieblingsteil

* gilt auf die nicht reduzierte Ware. Klassische Herrenhemden & -Anzüge (auch Baukasten) sowie die Marken Apricot und Key Largo sind ausgenommen. Aktionen sind nicht miteinander kombinierbar.

KRESS Modezentrum Döbeln Gewerbegebiet Ost
KRESS Modezentrum Riesa Riesapark 2

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Sa 10.00 - 18.00 Uhr

P KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

www.kress-mode.de

Frühling an der Adria - KROATIEN



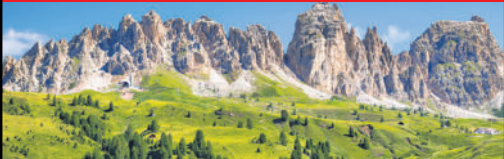
7Tg 4.5.-10.5.26
1 x ÜN/HP Anreise, 5 x ÜN/HP Hotel Aminess Mediteran, Hotelpool, Plitvicer Seen, Novi Vinodolski ... **p.P. DZ 629€**

NEUSTRELITZ Operettengala Die Csardasfürstin



3Tg 3.7.-5.7.26 Festspiele im Schlossgarten Neustrelitz **p.P. DZ 469€**

Südtirol mit Meran - DOLOMITEN



6Tg 18.5.-23.5.26
5 x ÜN/HP Hotel Saxl, Dolomitenrundfahrt, Ausflug Brixen, Kurort Meran, Sterzing, Hallenbad **p.P. DZ 569€**

Bochum Starlight Express



2Tg 17.7.-18.7.26
Stadtführung Bochum, Eintrittskarte **p.P. DZ 339€**

KOLBERG / poln. Ostsee



8Tg 23.5.-30.5.26
7 x ÜN/HP Hotel New Skanpol, 1 x Kaffeepausen, 1 x Musikabend im Hotel inkl. 1 Getränk, Bus für Ausflüge vor Ort, Kurpaket, Hallenbad, Sauna **p.P. DZ 865€**

BERLIN 2Tg 15.8.-16.8.26



Friedrichstadtpalast
Größte Showbühne der Welt **BLINDED by DELIGHT** **p.P. DZ 364€**
Stadtfahrt Berlin und Potsdam, Schiffahrt Potsdam, Eintrittskarte

Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel: (03435) 624960
 Riesa - Hauptstr. 6 - Tel: (03525) 657275
 Torgau - Spitalstr. 6 - Tel: (03421) 738505

Wonnemonat Mai

05Tg 21.5.-25.5. Neusiedler See & Burgenland - die TOSKANA Österreichs familiäres Hotel „Post“ in Kirchschlag, Stadtbesichtigung Graz, Kürbiskermühle, Schifffahrt Neusiedler See, Pferdekutschfahrt, Fahrt mit der Semmeringbahn **HP 619€**

08Tg 25.5.-01.6. Kurwoche in Tschechien: Marienbad od. Franzensbad Hotelauswahl, Kurbehandlung lt. Arzt, Hallenbad, Sauna, Bademantelausleihe ÜNHP ab 719€

06Tg 31.5.-05.6. Wildromantischer HARZ Morada Hotel Alexisbad **HP 599€**
Stadtrundgang Quedlinburg, Hexentanzplatz, Goslar, Wernigerode, Teufelsmauer, Kyffhäuser

4Tg 15.8.-18.8. BODENSEE - Bregenzer Festspiele „La Traviata“
Best Western Hotel Feldkirch, 2 x Abendessen inkl. Tischgetränke, Stadtbesichtigung Bregenz, Panoramafahrt durchs Ländle **Jetzt Karten sichern!! 559€**

8Tg 1.10.-8.10.26 Gruppenflugreise Sizilien **p.P. DZ 1499€**
Atina, Taormina, Agrigento, Syrakus, Liparische Inseln, Vulcano

Tagesfahrten

28.4. / 7.5. Einkaufsfahrt Bad Muskau **37€**
06.5. Wörlitzer Park Parkführung, Kaffeetrinken, Gondelfahrt **63€**
12.5. Gesundheitstag im Thermalbad Schlemma Badeeintritt 2,5h - Aufenthalt 5h **54€**
26.5. Rhododendrenblüte im Krommlauer Park **36€**
28.5. Leipziger Neuseeland mit Bus und Schiff entdecken Kaffeetrinken **72€**
03.6. Spreewald/Lübbenau 4h Kahnfahrt inkl. Mittagessen, Bahnchentransfer **91€**

14.6. immer wieder sonntags: Staatsoperette Dresden „Show Boat“
Busfahrt, Eintrittskarte Preiskategorie II - Beginn 15:00 Uhr **91€**

www.sachsen-touristik-wittig.de
 Preise-Sparzusatzpreise

Zu Ende sind die Leidensstunden, du schließt die müden Augen zu. Die schwere Zeit ist überwunden, wir gönnen dir die ewige Ruh.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutti, unserer Omi und Tik-Tak Omi

Gudrun Fichtl

* 10. März 1937 † 10. März 2026

Du bleibst in unseren Herzen

Deine Tochter Mona
Deine Enkel Tom mit Lennox
Alexandra
Nadja mit Oli und Kurt
Johannes

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Schüttig Bestattungshaus Oschatz, im März 2026

Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Manfred Heinze

* 31.10.1951 † 1.03.2026

In unserem Herzen lebst du weiter

Deine Ehefrau Monika
Deine Manuela und Andreas
Dein Marco, Anja und Mia
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10.04.2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Schüttig Bestattungshaus Großböhlen, im März 2026

In der Trauer braucht man Hilfe!

Trauerhilfe Wünsche GmbH

Oschatz, Riesaer Str. 4
Tag & Nacht
03435 / 92 18 52

www.trauerhilfe-wuensche.de

Das Licht der Liebe ist stärker, als der Schatten des Todes.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Susanna Thomasz

* 15.04.1956 † 21.03.2026

Auf Wiedersehen
ihr Bruder Andreas mit Hannelore
ihr Neffe Tobias mit Familie
ihre Nichte Antje mit Familie
ihre Nichte Iris
im Namen aller, die um sie trauern

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am 01.04.2026 um 11.00 Uhr in Naundorf statt.

Naundorf, im März 2026 Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

Die Mutter war's – was braucht es Worte mehr.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Evelin Fischer

geb. Moritz

D Danke an alle, die uns während ihrer Erkrankung in den letzten Wochen zur Seite standen.
A Danke an alle, die uns durch zahlreiche Beileidsbekundungen, liebe Worte und Umarmungen ihre Wertschätzung zeigten.
N Danke an alle, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.
K Danke für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.
E Danke liebe Mutti für die schöne Zeit mit dir. Wir werden dich immer in liebevoller Erinnerung behalten.

Deine Tochter Manuela
Deine Enkel Lionell und Levi

Zaußwitz und Schirnenitz, im März 2026

HORN BESTATTUNGEN

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Plötzlich und für uns alle noch unfassbar verstarb mein lieber Ehemann, unser geliebter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Roland Haase

geb. am 18.01.1950 verst. am 19.03.2026

In stiller Trauer
seine Ehefrau Renate
sein Sohn Torsten mit Petra, Marlon und Dany
seine Schwägerinnen Gisela und Gabi mit Familien
im Namen aller, die um ihn trauern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im Kreise der Familie im Friedwald Bennewitz statt.

Müggeln, im März 2026 Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

„Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsame verbrachte Zeit“

Nach dem Abschied von

Anastasia Schmolke

danken wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden für die erwiesene herzliche Anteilnahme.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Ihm, der Hausarztpraxis Dr. F. Braunseis sowie dem Palliativnotdienst Nordsachsen für die tatkräftige und gleichzeitig einfühlsame Unterstützung in den letzten schweren Monaten.

Dem Bestattungshaus Nöbel und der Trauerrednerin Frau Klupsch danken wir für die würdevolle Trauerfeier und die tröstenden Worte.

In großer Dankbarkeit
Ihre Schwester Brigitte Thiele
im Namen aller Angehörigen

Naundorf, im März 2026 BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

Danksagung

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, sei es durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit in der schweren Stunde des Abschieds von

Angelika Scheibel

* 26.01.1955 † 06.03.2026

möchten wir uns hiermit bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Ein besonderen Dank gilt dem Bestattungshaus Rauschenbach für die perfekte und sensible Unterstützung in diesen schweren Stunden.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Kinder Sven, Conny und Sindy mit Familien

Calbitz, im März 2026

Bestattungshaus Rauschenbach

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand. Ruhe ist Dir nun gegeben. Schlaf wohl und habe Dank.

Plötzlich und für uns alle noch unfassbar verstarb unser lieber Vater, Opa, Bruder, Onkel und guter Freund, Herr

Heinz Wendel

geb. am 15.09.1948 verst. am 14.03.2026

In stiller Trauer
seine Kinder Olaf und Ines mit Familie
im Namen aller, die um ihn trauern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10.04.2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Müggeln statt.

Müggeln, im März 2026 Bestattungshaus Katscher

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand. Ruhe ist Dir nun gegeben. Schlaf wohl und habe Dank.

In tiefer Trauer müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Schwägerin und Tante, Frau

Renate Naumann

geb. Westphal
geb. am 17. August 1939 verst. am 10. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit
ihr Sohn Tilo
ihr Schwiegersohn Wolfgang
ihre Enkel Susann mit Henry sowie Tobias
ihre Urenkel Nick, Tim und Eddi
im Namen aller, die um sie trauern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24. April 2026 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Naundorf statt.

Naundorf, im März 2026 Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Es ist uns ein Herzensbedürfnis allen Verwandten, Nachbarn und Freunden zu danken, die uns beim Abschied nehmen von unserem lieben

Bernd Hunger

ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundet haben.

Danke sagen wir Pfarrerin Frau Moosdorf, der Trauerhilfe Wünsche und dem Wirtshaus „Zur Einkehr“ für die freundliche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Annelie
Seine Kinder Thomas und Karin mit Familien

Wellerswalde, im März 2026 Trauerhilfe Wünsche

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, schwer ist es für uns diesen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein.

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Ururoma

Brigitte Mallok

Geb. Ritter
* 24.07.1932 † 12.03.2026

In stiller Trauer
Ihre Kinder Helmut, Jürgen Sabine,
Uwe und Kerstin mit Familien

Oschatz, im März 2026

Die Urnenbeisetzung erfolgt im Kreis der Familie.

Trauerhilfe Wünsche

Schwer, in schweren Stunden an alle und alles zu denken.

Die Traueranzeige hilft.

Sie nimmt es Ihnen ab, jeden einzeln zu informieren.

DANKSAGUNG

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

In der schweren Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Achtung und Wertschätzung unserer lieben

Gerda Konetzke

entgegengebracht wurden.

Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, die uns auf so vielfältige Weise zuteilwurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Unser ganz besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Heinz, der Floristin Frau Keilwagen, Herrn Schramm von der Döllnitzzaue und Frau Katscher vom Bestattungshaus für die große Hilfe, liebevolle Begleitung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
ihre Tochter Sabine mit Siegiesbert
ihr Sohn Ingolf mit Silke
ihre Enkel René, Michael, Jessica und Julia mit ihren Familien

Müggeln, im März 2026 Bestattungshaus Katscher

Gute Menschen gleichen Sternen, sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

Es ist schwer, dich gehen zu lassen,
besonders in deinem jungen Alter.
Dein Lachen, deine Wärme und deine Liebe
haben unser Leben erfüllt. Auch wenn du
jetzt nicht mehr bei uns bist,
spüren wir deine Nähe in jedem Herzschlag.



Max Schumann
* 28.11.1995 † 15.03.2026

Du bleibst in unseren Herzen

Deine Eltern Sylvia Schumann und Otmar Schwager
Dein Lebensgefährte Michael Schulz
Deine Schwester Madlen Wagener mit Familie
Dein Bruder Marcel Seiler mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am **Mittwoch,**
dem 1.04.2026 auf dem Friedhof in Hamburg im engsten Familienkreis statt.



Leisnitz, im März 2026

Danke

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.
Theodor Fontane

Roland Schulze

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältig und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt der Trauerrednerin
Frau Ines Wirth und dem Bestattungshaus Schüttig
für die würdevolle Trauerfeier und Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
Seine Geschwister mit Familien
im Namen aller Angehörigen



Nasenberg, im März 2026

*Wer so gewirkt wie Du im Leben, wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hat gegeben, der stirbt selbst im Tode nicht.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Ehefrau, unserer Mutti, Schwiegermutter und Oma, Frau



Erika Patitz
geb. Wendler
geb. am 19. Juni 1938 † 14. März 2026

In stiller Trauer
Ihr Ehemann Armin
ihr Sohn Andreas mit Friederike
ihre Enkelin Anne mit Petter
ihr Enkel Kurt mit Cara
ihre Enkelin Marie mit Maurice
im Namen aller, die um sie trauern

Die Trauerfeier findet in aller Stille statt.

Glossen, im März 2026

Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

Der Abschied von unserem lieben Vater hat uns gezeigt,
wie viele Menschen ihn geschätzt haben.

Für die liebevollen Worte, stillen Umarmungen,
Blumen und Zeichen der Achtung und Wertschätzung
danken wir allen von ganzem Herzen.

Sehr bewegt hat uns auch, dass einige seiner
ehemaligen Kollegen vom Mannesmann Röhrenwerk
zur Beisetzung gekommen sind.
Zu wissen, dass er in so guter Erinnerung geblieben ist,
bedeutet uns sehr viel.

Wir vermissen Dich sehr
seine Söhne Jörg und Jens mit ihren Familien



Uwe Berger
* 07.11.1955 † 06.02.2026

Beritz und Riesa, im März 2026

Bestattungshaus Katscher

*Dein Lebensweg ist nun zu Ende,
still ruht Dein liebes gutes Herz.
Still ruhen Deine fleißigen Hände,
erlöst bist Du von Deinem Schmerz.*

In Liebe nehmen wir Abschied von



**Hans-Joachim
Kunath**
* 10.08.1950 † 15.03.2026

Danke für alles
Deine Marion
Deine Tochter Romy mit Clemens
Dein Enkel Jonathan
im Namen aller Angehörigen

Oschatz, im März 2026

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung
finden im Kreise der Familie statt.

Trauerhilfe Wünsche

*So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Leben aus der Welt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter



Dr. med. Sabine Steinert
geb. 17. Mai 1936 † 16. März 2026

In stiller Trauer
Deine Söhne Martin, Joseph und Konrad
Im Namen aller Hinterbliebenen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am **Donnerstag,**
dem 30. April 2026, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Wermsdorf statt.

Bestattungshaus Rauschenbach



MARKT AM SONNTAG

Osterei-Suche & Maibaumstellen

HEIMATVEREIN MAHLIS und FREIWILLIGE FEUERWEHR MAHLIS sind rührig



In Mahlis rührt sich was und das zu jeder Jahreszeit! Foto: PR

MAHLIS. Die Freiwillige Feuerwehr Mahlis lädt am Samstag, 4. April, ab 15 Uhr zur Osterei-Suche ein. Die Besucher erwarten ein reichhaltiges Programm mit Eiersuche, Osterkino, Osterhase, Diashow, Musik, Feuerschale und Hüpfburg. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Waffeln, Pommes, Bier und Roster sowie Knüppelteig für die Kinder gesorgt. Wie der Veranstalter mitteilt, ist für eine Schlecht-Wetter-Variante gesorgt. Für das

diesjährige Mahliser Maibaumstellen am 25. April ist wieder ein Suppenwettbewerb geplant. Also, allen potenziellen Hobby-Köchen sei gesagt: Meldet Euch an und beweist Euer Talent an den Kochlöffeln! Für jeden Koch gibt es eine Aufwands-Erschädigung von 50 Euro. Der Mahliser Suppenkönig 2026 gewinnt eine Grillpute. **SWB**

■ Anmeldungen bis 7. April per E-Mail: hvmahlis@gmail.de; alle Infos auf: www.mahlis.de

Magnetische Tafel für kleine Spatzen

ANZEIGE

Ausbau Mügeln GmbH unterstützt KITA „SPATZENNEST“

MÜGELN. Wenn sich Unternehmen aus der Region engagieren, kommt das oft besonders den Jüngsten zugute. So auch bei der Ausbau Mügeln GmbH: Das Mügeln Unternehmen hat der Kindertagesstätte „Spatzennest“ eine magnetische Fototafel für die Kinder gespendet und damit für große Freude gesorgt.

Die Ausbau Mügeln GmbH ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner – auch, wenn es um die Schilderproduktion geht. Durch die Neuaufstellung der Werbung und die Gründung der Marke „Werbepunkt AM“ im Jahr 2024 ist die Ausbau Mügeln GmbH noch breiter aufgestellt. Mit moderner Technik und viel Erfahrung entstehen hier Lösungen für Kommunen, Firmen, Vereine und Privatkunden – von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt.

In der Schilderproduktion verfügt die Ausbau Mügeln GmbH über sehr gute Voraussetzungen: Eine neue, moderne Laseranlage ermöglicht die präzise Herstellung von Schildern in unterschiedlichsten Größen und Konturen. Die Marke „Werbepunkt AM“, die zur Ausbau Mügeln GmbH gehört, ergänzt dies durch Druckmaschinen mit besonders hoher Farbbrillanz. Wie vielseitig die Möglichkeiten der

Ausbau Mügeln GmbH sind, zeigt auch die jüngste Spende an die Kita „Spatzennest“. Im März übergab Frau Mandel vom „Werbepunkt AM“ eine magnetische Tafel, auf der künftig die Fotos der Kinder ihren Platz finden. Die Freude bei Kindern und Erziehern war groß: Das neue Schild hilft ab sofort bei der Orientierung im Gruppenalltag und dient als Geburtstagskalender. Die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Schwager, bedankte sich im Namen der gesamten Einrichtung herzlich bei der Ausbau Mügeln GmbH für die großzügige Unterstützung.



Ein Blick hinter die Kulissen

Das Unternehmen engagiert sich sowohl für regionale Einrichtungen als auch für die Förderung junger Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben. Mit Stolz stellt die Ausbau Mügeln



Große Freude bei den kleinen „Spatzen“: Frau Mandel vom „Werbepunkt AM“ übergab die magnetische Fototafel an die Kita „Spatzennest“. Die Kinder und Erzieher nahmen das neue Schild begeistert in Empfang.

Foto: Werbepunkt AM

GmbH in diesem Jahr neun Auszubildende in sieben verschiedenen Gewerken und Berufsfeldern ein und baut damit sein Engagement in der Nachwuchsförderung weiter aus.

Der „Werbepunkt AM“ nutzt die technischen Möglichkeiten des Unternehmens gezielt für kreative Werbe- und Gestaltungslösungen. Hier entstehen unter anderem Aufkleber, Wer-

be- und Bautafeln, Schilder, Plakate oder Magnetschilder – individuell nach Kundenwunsch gefertigt. Auch Fahrzeuge und Motorräder werden professionell beschriftet oder foliert, von der dezenten Teilfolierung bis hin zur auffälligen Vollfolierung.

Darüber hinaus unterstützt „Werbepunkt AM“ Unternehmen bei ihrem Auftritt auf Messen und Veranstaltungen und

gestaltet beispielsweise Plakate, Messewände oder Faltzettel. Zum Angebot gehören außerdem klassische Drucksachen wie Flyer, Visitenkarten, Briefbögen oder Broschüren. Ebenso entwickelt das Team Firmenlogos und liefert individuelle Geschenkideen – beispielsweise personalisierte Geburtstagschilder, Zollstreifen, Birtische oder Kugelschreiber.

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLS IMMOBILIEN
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohls (Hh) • info@ohls-immobilien.de

Wir sind Ihr Partner für Hausverwaltung – Vermietung – Verkauf
Michaels Immobilien
Tel. 03435 – 92 25 62
www.michaels-immobilien.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre ANZEIGE!

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

MARKTPLATZ

DIENSTLEISTUNGEN

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0404860339038. Wir sprechen Deutsch.

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Reh. Tel. 0163 8118894

TIERMARKT

Foxterrier-Hündin, 4 J. alt, ruh. Wesen, krankheitsbed. in liebev. Hände abzug.
0163 7703879

Verpassen Sie nicht die besten ANGEBOTE.

KURZINFOS

Familien-Gottesdienst

MÜGELN. Ein Familiengottesdienst lockt am **Ostermontag, 6. April, ab 10.30 Uhr** in die Johanniskirche Mügeln. Es lädt ein die Kirchgemeinde Oschatzer Land. **SWB**

Musik und Gedanken

ALTMÜGELN. Ein Konzert in der Kirche Sankt Marien in Altmügeln findet am **Freitag, 27. März, um 19 Uhr** statt. Es steht unter dem Motto: MorgenStimmung – Musik und Gedanken. Musizieren für Sie: Constanze Casper (Orgel), Rainer Priebe (Trompete) und Katharina Marie Casper (Sopran). Es erklingt Musik von Barock bis Jazz und anderes. Thomas Casper sorgt für Rezitationen, der Eintritt ist frei. **SWB**

Sie suchen neue Mitarbeiter?

Eine Anzeige im SONNTAGSWOCHENBLATT kann Ihnen dabei helfen.

Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

Wir sind für Sie da.

Karina Kirchhöfer
Telefon 0175 9361128
E-Mail: kirchoefer.karina@sachsen-medien.de

Romy Waldheim
Telefon 03435 976861
E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de

Mit unzähligen Blumen begrüßt Oschatz nunmehr seine Gäste

Große Pflanzaktion zum **VERGISS?MEIN!NICHT-TAG** rückt Menschen mit Demenz und deren Angehörige in den Blickpunkt



Mit neuem Oschatz-Schriftzug aus Blumen werden die Gäste ab sofort im O-Schatz Park begrüßt – eingeweiht von den Oberbürgermeistern von Oschatz und Riesa, David Schmidt und Marco Müller, Vertretern des Landratsamtes, des Eisenbahn-Postkartensammlers, der Bibliothek sowie der Oschatzer Freizeitanlagen, der Lebenshilfe und weiteren Gästen.

Fotos: Jochen Reitstätter

OSCHATZ. Anlässlich des sächsischen Vergiss?Mein!Nicht-Tages am 19. März erinnerten Oschatz Oberbürgermeister David Schmidt und sein Amtskollege Marco Müller aus Riesa nebst den Projektpartnern der diesjährigen Kleinen Gartenschau, der Geschäftsführerin der Oschatzer Freizeitanlagen, Kathleen Kießling, dem Geschäftsführenden Vorstand der Lebenshilfe RV Oschatz, Markus Drexler und dem Vorsitzenden des Fördervereins Sächsische Landesgartenschau 2006 e.V., Frank Kupfer an Menschen mit Demenz.

„Bei den Pflanzungen der Vergissmeinnicht geht es darum, an das Schicksal der Menschen mit Demenz und an deren Angehörige zu erinnern. Der O-Schatz Park ist dafür die perfekte Location. Wir laden alle herzlich ein, zur Kleinen Gartenschau vom 25. bis 28. Juni die Blumenpracht wie auch alle anderen Attraktionen zu besuchen“, erklärt David Schmidt.

Gleichzeitig machten die Beteiligten auf die in drei Monaten stattfindende vierte Kleine Gar-



Gemeinsam pflanzen: Der Oschatzer Oberbürgermeister David Schmidt (links) freut sich über das gute partnerschaftliche Zusammenwirken mit der Stadt Riesa und seinem Amtskollegen, Oberbürgermeister Marco Müller.

tenschau in Oschatz aufmerksam. Nach der 2006 organisierten Landesgartenschau sei es „mittlerweile schon fast eine kleine Tradition, alle fünf Jahre eine Kleine Gartenschau zu organisieren“, betont Frank Kupfer. „Man sieht, jeder investierte Euro seinerzeit war sehr nachhaltig angelegt.“

Auch zur Gartenschau 2026 stehen wieder die Themen Garten, Pflanzen und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Dafür werde auch die Blumenhalle, das „O“ wieder mit vielen erlebbaren floralen Anregungen aufwarten, inklusive Fachvorträgen und Workshops. „Für Schulklassen gibt es auch dieses Mal ein Grünes Klassenzimmer, Kitas und Horte sind natürlich ebenfalls herzlich in unsere grüne Welt eingeladen. Es gibt viel zu bestaunen und zu bewundern. Auch Waldjugendspiele stehen wieder auf dem Programm“, so Kupfer. Neben allerlei sportlichen Veranstaltungen wird dieses Jahr die Greifvogelschau und Windhundvorführung ein weiteres Highlight werden. **JOCHEN REITSTÄTTER**

Jeremy Sydow gewinnt erneut in Dahlen

INT. 30. ADAC GELÄNDEFABRT war zugleich der Saisonauftakt der Internationalen Deutschen Enduro Meisterschaft 2026



Fuhr in Dahlen wieder mal allen davon: Jeremy Sydow holte sich am vergangenen Wochenende den Gesamtsieg der Int. 30. ADAC Geländefahrt. Foto: Thorsten Horn

DAHLEN. Jeremy Sydow heißt der Gesamtsieger der Int. 30. ADAC Geländefahrt „Rund um Dahlen“ – wieder einmal. Beim Saisonauftakt der Internationalen Deutschen Enduro Meisterschaft (DEM) 2026 verwies der Triumph-Pilot die Kontrahenten Luca Fischeder aus Geringswal-

de und den Tschechen Matyas Chlum auf die Plätze.

Damit ist der 25-jährige Chemnitzler seit 2023 in der Heidestadt ungeschlagen. Bei herrlichem Wetter säumten wieder tausende Fans aus allen Himmelsrichtungen die Strecken. 283 Fahrerinnen und Fahrer in

zwölf Klassen stellten sich am vergangenen Sonntag in und um Dahlen dem motorisierten Geländesport-Wettkampf. Der Beste von ihnen war am Ende mal wieder Jeremy Sydow. Auf der rund 73 Kilometer langen Strecke, die drei Mal zu umrunden war und die mit den beiden

Dahlener Sonderprüfungs-klassen auf der Motocross-Strecke auf dem Dahlemer Burgberg und dem angrenzenden Gelände sowie im Steinbruch Meltewitz und Umgebung waren die Akteure, inklusive kleiner Service- und Erholungspausen, gut sieben Stunden unterwegs. Für die sechs Tests benötigte Jeremy Sydow eine kumulierte Sonderprüfungszeit von 42:18,14 Minuten und damit 13,43 Sekunden weniger als der Zweitplatzierte, der für den gastgebenden MSC Dahlen im ADAC fahrende Luca Fischeder aus Geringswalde. Mit einem Rückstand von 1:42,22 Minuten auf den Sieger wurde Matyas Chlum aus Tschechien Gesamtdritter. In Sachen Test-Bestzeiten stand es am Ende vier zu zwei, ebenfalls zugunsten von Jeremy Sydow.

„Es war ein schöner Renntag und ein schöner Erfolg, in Dahlen wieder gewonnen zu haben“, gab Jeremy Sydow im Ziel zu Protokoll: „Dahlen ist eines meiner Lieblingsrennen im Kalender. Schade, dass es diesmal nur zwei Prüfungen pro Runde waren, denn voriges Jahr war es mit der zusätzlichen Prüfung auf dem Sportplatz fast wie bei einer WM. Aber es war trotzdem eine super Veranstaltung und es ist

immer wieder schön, hier vor so vielen Fans zu fahren.“

Wichtig aus Sicht des gastgebenden Vereins: Von den weitesten Clubfahrern des MSC Dahlen schnitt Paul Hempel aus Niederfrohna am besten ab. Er gewann die DMSB-Enduro-Cup-Klasse E3B. Jonas Felten aus Ochsensaal wurde hier Elfter und Steven Knedel aus Oschatz 18. In der gleichen DEM-Klasse (E3) wurde der Dahlemer Thomas Decker Siebenter.

Am Vorabend der diesjährigen Dahlemer Geländefahrt hatte sich der Gastgeber-Verein zusammen mit dem Torgauer Ronald Preuß einen schönen Blick in die Historie einfallen lassen. In der Werkhalle der Firma Ab-bundzentrum Dahlen hatte man Harald Sturm zu Gast. Ronald Preuß las etliche Passagen aus dem 2017 erschienenen, aber längst vergriffenen Buch „Ein Leben auf zwei Rädern – Die MZ-Legende Harald Sturm“ und der Stargast gab dazu so manche Episode ergänzend preis. Schon über der rund 500 wegen ihm anwesenden Fans war „Harry“ ziemlich überrascht. Geradezu überwältigt war er, als der Dahlemer Bürgermeister Matthias Löwe ihn um einen Eintrag ins Goldene Buch der Stadt bat.

Garniert war die Geschichtskunde mit einer absolut sehenswerten Ausstellung mit 23 echten Raritäten als Enduro-Technik-Zeugen (11 MZ und 12 Simon) aus den 1960er-, 1970er- und 1980er-Jahren. Die meisten waren Ex-Werks-Geländemaschinen und liebten die Herzen schon am Nachmittag ebenso höher schlagen, als der unterhaltsame Abend mit Harald Sturm.

Am Ende einer wiederum anspruchsvollen Geländefahrt und rundum gelungenen Veranstaltung zog der Vorsitzende des MSC Dahlen, Lars Scholz, folgendes positives Fazit: „Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben, auch in diesem

Jahr solch eine tolle Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Sprich, bei unseren Vereinsmitgliedern und allen freiwilligen Helfern, den Sponsoren und Behörden. Ohne sie ist es schlichtweg nicht möglich, so eine Veranstaltung durchzuführen. Von den Zuschauern her, waren wieder Massen unterwegs. Es war bei bestem Rennwetter eine gute Stimmung. Ich behaupte, es war ein perfektes Renn-Wochenende, auch durch die Veranstaltung am Samstag. Das Feedback von Fahrern und den Serien-Verantwortlichen und Offiziellen der DEM war durchweg positiv. Der Grund-Tenor war, dass man immer wieder gern nach Dahlen kommt.“



Die MZ-Legende Harald Sturm (M.) war in Dahlen zu Gast. Foto: Thorsten Horn

Eine Hommage an Led Zeppelin

PHYSICAL GRAFFITI spielen am 12. SEPTEMBER im Kulturhaus Torgau

TORGAU. Physical Graffiti – eine Formation aus englischen, niederländischen- und deutschen Musikern – kommen im Rahmen ihrer „Performing Led Zeppelin“ Tour 2026 am Samstag, 12. September, ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) ins Kulturhaus Torgau. PHYSICAL GRAFFITI sind zurück, um einer der größten Rockbands der Welt Tribut zu zollen: LED ZEPPELIN. Mit einem GREATEST HITS LIVE-Set und einer unvergesslichen Lichtshow und fantastischen Visuals zelebrieren PHYSICAL GRAFFITI die ultimative Hommage an die „Ikonen des Rock'n'Roll“. Von „Stairway to Heaven“ über „Whole Lotta Love“ bis „Kashmir“ – das über zweistündige Konzert vereint die größten Hits und ausgewählte Fan-Favoriten zu einem intensiven Live-Erlebnis. Die international besetzte Band überzeugt durch musikalische Präzision, Lei-



Physical Graffiti spielen die Lieder Led Zeppelins mit Wucht und Power. Foto: PR

denschaft und eine beeindruckende Nähe zum Original. Der niederländische Gitarrist Daniel Verberk, in dessen Spiel – durch den Einsatz der originalen Verstärker, Gitarren und Effekte – die Essenz von Jimmy Pages Gitarre widerhallt. Der gebürtige Ire Dave

Harold ist so gelassen überzeugend wie John Paul Jones selbst. Seine schweren Grooves und dämonischen Basslines entführen in eine andere Dimension. Zu sagen, dass der gebürtige Deutsche Jan Gabriel fast eine Reinkarnation von John Bonham ist, mag in

den Ohren mancher vielleicht anmaßend klingen. Am Mikrofon hält durch die Stimme des gebürtigen Engländers Andrew Elt der charakteristische Plant-Gesang wider. Komplementiert durch den Tastenvirtuosen Remco van Zandvoort, der mit Hammond-Orgel und Melotron, das alte Handwerkszeug ebenfalls mit Perfektion beherrscht, vermag es die Band noch tiefer in das legendäre Werk von Led Zeppelin einzutauchen. PHYSICAL GRAFFITI begeistern europaweit ihr Publikum und bringen den unverwechselbaren Spirit von Led Zeppelin mit Wucht, Gefühl und höchster Qualität zurück auf die Bühne. **SWB**

☑ **Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen wie TIC oder Haus der Presse. Mehr Infos: www.physicalgraffiti.eu**

Die Bildfeier ist einmalig in ganz Deutschland

122. AUFLAGE war bewährter Männer-Treffpunkt und gab ein Rätsel auf



Ein Familienfoto aus dem Jahr 1900 gab viele Rätsel auf.

cher einmalig in Deutschland und verdient es, die Malkwitzer für ihre 122-jährige Pflege dieser Tradition zu ehren. Günter Grosch überraschte die Bildfreunde mit der Übergabe einer Botschaft in einer Flaschenpost. Beim Abriss der Gaststätte „Zur Krone“ hatte der Ofensetzer Rainer Herzog diese Flasche mit einem Brief an die Nachkommen eingemauert und teilte darin mit das er den Ofen in der Gaststätte für die Gastwirtsfamilie Frenzel gebaut hat. Die Flasche war in einer LVZ verpackt. Rätselraten löste ein Foto von um 1900 aus, dass eine herrschaftliche Familie zeigt. Ob es sich dabei um die Familie des ehemaligen Rittergutes Kötitz handelt, ist noch unklar. Hier will Lutz Winkler weiter forschen. Die Einwohnerstatistik sagt aus, dass Malkwitz einen Altersdurchschnitt von 48 Jahren hat. Hier leben 204 Bewohner – darunter

Raddampfer ankert wieder in Riesa

WEIBE FLOTTE entsendet die „Pillnitz“ im Juni für ein „Maritimes Wochenende“ elbeabwärts



Der Schaufelraddampfer Pillnitz im Herbst 2024 bei Riesa. In diesem Jahr soll das Schiff die Stadt erneut anlaufen. Foto: Eric Wesser

RIESA. Bis vor wenigen Jahren gehörte das in Riesa zu den vielfach geäußerten Wünschen: endlich einmal wieder ein Besuch der Weißen Flotte in der Stadt. Die Dampfer waren von Dresden aus jahrelang höchstens bis Diesbar-Seußlitz verkehrt.

Vor knapp zwei Jahren änderte sich das: Im Juli 2024 machte die „Diesbar“ erstmals wieder Station in Riesa. Der Kartenverkauf läuft seitdem gut. In diesem Jahr läuft die Sächsische Dampfschiffahrt die Stadt im dritten Jahr nacheinander an.

Geplant ist erneut ein „Maritimes Wochenende“. Vom 5. bis 8. Juni 2026 werde wieder ein historisches Schiff zwischen Dresden und Riesa sowie vor Ort

auf der Elbe im Einsatz sein, teilt das Unternehmen mit.

Geplant ist nach aktuellem Stand der Einsatz des Dampfers „Pillnitz“, heißt es in der Ankündigung: „Nach einem konstruktiven und positiven Abstimmungsgespräch mit Vertretern der Stadtverwaltung und des Tourismus in Riesa, insbesondere mit Oberbürgermeister Marco Müller, freut sich die Flotte, auch in diesem Jahr wieder in Riesa zu Gast zu sein.“

Die Zusammenarbeit unterstreicht die Bedeutung der Elbschiffahrt als touristischen und kulturellen Anziehungspunkt für die Stadt. „Die Gespräche haben einmal mehr die Bedeutung dieser Fahrten für den Tourismus und die Stadt Riesa ge-

zeigt“, sagt Astrid Rockel, Geschäftsführerin der Weißen Flotte.

Sie ergänzt: „Wir freuen uns auf die Fahrten mit dem Dampfer Pillnitz in diesem Jahr ganz besonders.“ Der Grund: Das Schiff ist 2026 seit 140 Jahren auf der Elbe im Einsatz. Es nahm am 16. Mai 1886 seinen Dienst auf.

Die „Pillnitz“ ist dabei nicht das einzige Jubiläumsschiff: „Im 190. Jubiläumjahr der Sächsischen Dampfschiffahrt feiern wir auch die runden Geburtstage von drei unserer historischen Schiffe“, sagt Rockel. Insgesamt umfasst die Flotte derzeit elf Schiffe, darunter neun historische.

Das Angebot zur Stippvisite in Riesa ähnelt den Programmen aus dem Vorjahr: Mit Lunchfahrten, Frührschoppen, Rundfahrten und stimmungsvollen Abendbrotschiffen wolle man sowohl Einheimische als auch Gäste aus der Region und darüber hinaus anlocken. Die Sächsische Dampfschiffahrt spricht von einem „besonderen Erlebnis auf der Elbe“, das auch das touristische Angebot beleben soll.

Die Pillnitz war zuletzt übrigens im September 2024 in Riesa zu Gast – allerdings unge-

plant: Nach dem Einsturz der Carolabrücke und wegen angekündigten Hochwassers hatte die Dampfschiffahrt vier ihrer Schiffe ins Hafengebiet verlegt. Der Salondampfer und sein ein Jahr älteres Schwesterschiff, die „Meissen“, waren darunter. **SL**

Dampfer-Wochenende in Riesa

- ▶ Freitag, 5. Juni 12.30 Uhr Abfahrt in Dresden nach Riesa; 18.30 bis 21.30 Uhr Abendbrotschiff in Riesa
- ▶ Sonnabend, 6. Juni 11.30 bis 14.30 Uhr Lunchfahrt; 18.30 bis 21.30 Uhr Abendbrotschiff
- ▶ Sonntag, 7. Juni 11 bis 13.30 Uhr Frührschoppenfahrt; 14.30 bis 16 Uhr Rundfahrt; Gäste aus der Region und darüber hinaus anlocken. Die Sächsische Dampfschiffahrt spricht von einem „besonderen Erlebnis auf der Elbe“, das auch das touristische Angebot beleben soll.
- ▶ Montag, 8. Juni 10.30 Uhr Abfahrt in Riesa nach Dresden

☑ **Tickets ab 31 Euro auf www.saechische-dampfschiffahrt.de**

MALKWITZ. Wie alljährlich trafen sich die Malkwitzer Männer zu ihrer traditionellen Bildfeier. Gern gesehener Gast und herzlich begrüßt, wurde der Bürgermeister der Gemeinde Wermisdorf, Matthias Müller. Ortschronist Lutz Winkler hielt für die nunmehr 122. Bildfeier eine interessante Tagesordnung bereit. Zunächst ließ er das vergangene Jahr repassieren. Zahlreiche Veranstaltungen und interessante Begebenheiten im Ort sollten ihren Eingang in die Chronik finden. Höhepunkt war zweifellos das Dorffest mit Traktorenschau, zahlreichen kulturellen Austritten und Vorführungen sowie eine Ausstellung und Wettkämpfe der Feuerwehr. Das traditionelle Walpurgisfest und weitere Veranstaltungen haben zweifellos das gesellige Dorfleben bereichert. Einen breiten Raum nahmen die alte Teilung der „Flur Malkwitz“ und besonders die historischen Flurnamen des Ortes ein. Dazu ließ Lutz Winkler historische Landkarten des Ortes sprechen. Viele Zeichnungen und Namen daraus sind nicht mehr geläufig. Mit einem kleinen Quiz stellten die Bildfreunde darüber ihr Wissen unter Beweis. Wo die Oberstrub ist, wo der Hopfengarten war und wo die Federwiesen liegen wussten die Preisträger Werner und Rainer Kutzsche, Siegmund Freiberg sowie Rainer Däberitz am besten.



Viel Gesprächsstoff lieferten zur Bildfeier zahlreiche alte Fotos. Fotos: Ph

ENMALIG IN DEUTSCHLAND

Der Heimatverein Malkwitz stellte im vergangenen Jahr den Antrag zur Anerkennung als „Immaterielles Kulturerbe“, um auch in Zukunft die Tradition der Bildfeier zu bewahren. Dieses außergewöhnliche Event ist si-

112 Männer. 2025 waren ein Mädchen und ein Junge dazu gekommen. Hier könnten die Störche etwas fleißiger sein. In diesem Jahr waren sie zum Termin der Bildfeier schon wieder auf ihrem Horst und reparierten das Nest. WÜnschen wir ihnen ein erfolgreiches Storchjahr. **PH**

Egerländer Blasmusik
Erleben Sie eines der besten Blasmusiker der
Die „Goldenen Egerländer“
Ein absoluter Geheimtipp unter Kennern!
Sonntag, 04.10.2026
Thomas-Müntzer-Haus Oschatz
Beginn: 15:00 Uhr Tickets: www.Live-Concerts.de | Tel. 09269/980500
Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket ab 38,50 €, direkt vom Veranstalter, ohne Aufpreis, versandkostenfrei.

PINNWAND

Priv. Bildungszentrum für soziale u. medizinische Berufe Oschatz GmbH – FT
– staatl. anerkannte Ersatzschule – Fachschule/ Berufsfachschule

Du hast noch keinen Ausbildungsplatz? Hier wirst Du fündig.

Freie Ausbildungsplätze für das Schuljahr 26/27

Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in	Dauer: 3 Jahre	Beginn: 01.08.2026
Ausbildung zum/zur Erzieher/in	Dauer: 3 Jahre	Beginn: 01.08.2026
Ausbildung zum/zur Sozialassistent/in	Dauer: 1 Jahr	Beginn: 01.08.2026
Ausbildung zum/zur Ergotherapeut/in	Dauer: 2 Jahre	Beginn: 01.08.2026
Ausbildung zum/zur Krankenschwester/in	Dauer: 3 Jahre	Beginn: 01.09.2026
Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer/in	Dauer: 2 Jahre	Beginn: 01.08.2026

Es wird Zeit, deine Bewerbung abzugeben!

Schulgeldfrei!!!

Mühlberger Str. 33, 04758 Oschatz, 03435/66693-0
www.privates-bildungszentrum.de

Suche Fahrer m/w/d ...

TAXI MIETWAGEN WEBER 24h

03435 - 99 79 73
0172 - 37 67 747

KATHLEEN WEBER - SEMINARSTR. 33 - 04758 OSCHATZ

Dialyse-, Therapie-, Kur- und Arztfahrten
Tagesfahrten und Einkaufsfahrten
Kurierfahrten

... für Kurierfahrten, Schülerfahrten und Krankenkassenfahrten. Vollzeit, Teilzeit, Aushilfe oder Rentner

Bei Interesse bitte gern auch WhatsApp 0178/5190371

Unsere nächste Pinnwand erscheint am 25. April 2026

Versammlung der Jagdgenossenschaft Lampersdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Lampersdorf lädt am 7.05.2026 um 18 Uhr zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung in die Feuerwehr Lampersdorf ein.

Anschließend gibt es wie immer unser Jagdbier.

Veränderungen bei Flächen und Bankverbindungen sind beim Vorstand anzuzeigen.

Der Frühling steht ins Haus.

Balkon und Garten locken zum Verweilen. Tolle Tipps zur Gestaltung und Pflege finden Sie in unseren Büchern.

Auch für die passende Dekoration, kleine Osterüberraschungen und den Lesestoff für eine entspannte Zeit finden sie bei uns.

Wir wünschen Ihnen eine leserreiche und entspannte Osterfest und einen tollen Start in den Frühling.

Heute bestellt – morgen abgeholt!

... jetzt auch schon an den Schulanfang denken.

Buchhandlung Roscher

DAS NEUE WIP

Tel. 03435 929779 | E-Mail: info@roscher-buch.de
www.roscher-buch.de Lutherstraße 4-6 | 04758 Oschatz

4. DÖBELNER TRAKTOREN- & OLDTIMERTREFFEN

03.04.2026

AB 10:00 UHR

EINTRITT FREI

WO: BÜRGERGARTEN
FRIEDRICHSTRASSE 20A
04720 DÖBELN
03431 606719

Bürgergarten Döbeln

Allianz
Schmidt in Döbeln

ZUR WEBSITE

Kunst- und Fotoausstellung
in der Markthalle Staucha

Am **18. und 19. April 2026**, jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr, lädt die Markthalle Staucha herzlich zur **Kunst- und Fotoausstellung** ein.

Freuen Sie sich auf eine vielfältige Auswahl an Kunstwerken und Fotografien talentierter Künstlerinnen und Künstler. Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie kreative Eindrücke in besonderer Atmosphäre.

Auch für unsere kleinen Besucher ist gesorgt:
Es gibt Kinderschminken, Glitzer-Tattoos und eine Spielecke.

Eintritt: Erwachsene: 3,00 €
Kinder: freier Eintritt

Die Veranstaltung wird organisiert von den Tier- und Naturkids IG.

Künstlerinnen und Künstler, die ihre Werke ausstellen möchten, können sich gerne bei Lisa Mai melden:
0172 2978885 oder unter voranmeldunglisamai@gmail.com

Bei Interesse sind wir gerne für Sie da.

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
E-Mail: kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de